PA alle HH

Freitag, den 25. September 2026 | Nummer 10 | 28. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — Lindenthal — Seehausen — Plaußig

Lommatzsch



Bild: Bernd Hoffmann

Siehe dazu Einladung auf Seite 14.

- Anzeige(n) -

THOMAS ZANDER
„Maß“-Schreiner
Fenster ❖ Türen ❖ Treppen
❖ Fenster, Türen, Energiespar Plus
❖ Treppen (Neubau und Sanierung)
❖ Innenausbau
❖ Insektenschutz
❖ Tore- und Zaunsysteme
❖ Carports und Überdachungen
Ideen aus Holz, Alu und Kunststoff
www.zander-hayna.de
Mittelstraße 10
04435 Schkeuditz/OT Hayna
Tel. 03 42 07 / 7 03 63
Mail: zander.hayna@t-online.de
Funk 01 72 / 3 57 92 58

Freie Kfz-Werkstatt Jörg Krys
Meisterbetrieb Brunnenstr. 2 · 04519 Rackwitz
Tel. (03 42 94) 84688
info@kfz-krys.de · www.kfz-krys.de
Unfallkomplettinstandsetzung
• Gutachten
• Lackierung
• Achsvermessung
• Richtbankarbeiten
• Glasbruchreparaturen
• Karosserieinstandsetzung
• Mietwagen
• Direktabrechnung
Caravan | PKW | NFZ | E-Mobile 0177 - 3321991
MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

Ortsteil Wiederitzsch

Beschlüsse

Aus dem Ortschaftsrat Wiederitzsch: Rückblick auf die Sitzungen im August und September 2026

In den Sitzungen im August und September 2026 standen erneut zahlreiche Themen auf der Tagesordnung, die das tägliche Leben in unserem Ortsteil betreffen. Neben Fragen zur Verkehrssicherheit und Mobilität ging es um Bau- und Infrastrukturmaßnahmen, die Unterstützung von Vereinen und Veranstaltungen sowie um aktuelle Informationen zu den anstehenden Arbeiten der Deutschen Bahn.

Verkehrssicherheit und Geschwindigkeitsmessungen
Ein wiederkehrendes Thema ist die Verkehrssicherheit in Wiederitzsch. In der August-Sitzung erkundigte sich ein Bürger nach den Möglichkeiten zur Anschaffung beziehungsweise Einrichtung einer Geschwindigkeitsmessanlage und danach, ob eine solche Maßnahme förderfähig ist. Ortsvorsteher Herr Artmann berichtete, dass eine Geschwindigkeitsmessanlage für die **Dachauer Straße** grundsätzlich möglich sei.
Dies soll noch weiter geprüft werden. Für die **Buchenwaldstraße** sieht die Stadtverwaltung derzeit keinen Handlungsbedarf.
Die voraussichtlichen Kosten für eine Geschwindigkeitsmessanlage liegen bei etwa 3.500 Euro. Eine Finanzierung aus Brauchtumsmitteln wäre grundsätzlich möglich. Herr Artmann schlug deshalb vor, das Thema im kommenden Jahr erneut auf die Tagesordnung zu nehmen und gemeinsam mit der Stadtverwaltung nach einer geeigneten Lösung zu suchen. Die Mitglieder des Ortschaftsrates begrüßten dieses Vorgehen.
Auch im Bereich **Hermann-Keller-Straße/Stenzler Straße** wurden wiederholte Geschwindigkeitsüberschreitungen angesprochen. Das Mobilitäts- und Tiefbauamt lehnt ab, dort eine Bodenwelle einzubauen. Der Vorschlag eines Doppelversatzes wurde grundsätzlich positiv bewertet und soll hinsichtlich seiner Umsetzung geprüft werden.

Mobilitätsangebote im Blick
Einen weiteren Schwerpunkt bildete das Thema Mobilitätsstationen und sogenannte Sharing-Angebote. Ein Vertreter des Mobilitäts- und Tiefbauamtes informierte den Ortschaftsrat über die bestehenden Planungen. In Leipzig gibt es derzeit rund 250 Mobilitätsstationen.
Die Planung einer solchen Station erfolgt federführend durch die Stadtwerke in Abstimmung mit den jeweiligen Sharing-Partnern. Dabei wird geprüft, welcher kurz- und langfristige Ausbau an einem Standort möglich und sinnvoll ist. Nach derzeitiger Einschätzung sind weder teilAuto noch die LVB oder weitere Sharing-Partner aktuell an einer Erweiterung der bestehenden Ladestation im Bereich der Delitzscher Landstraße 75 interessiert.
Für den Ortschaftsrat steht bei der weiteren Entwicklung des Bereiches zwischen Messe-Allee und Podelwitzer Straße vor allem der Erhalt beziehungsweise die Schaffung von Parkplätzen im Mittelpunkt. Aus Sicht des Ortschaftsrates sind ausreichende Stellplätze gerade in einer Stadtrandlage wichtig, sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die ansässigen Geschäfte und deren Kunden. In diesem Zusammenhang wurde auch an die frühere Planung der neuen Ortsmitte Wiederitzsch erinnert. Damals war unter anderem eine deutliche Reduzierung der Stellplätze von rund 100 auf etwa 30 vorgesehen, was der Ortschaftsrat aber ablehnte.
Diskutiert wurde außerdem die Frage, ob E-Tretroller- oder Bikesharing für Wiederitzsch sinnvoll sein könnte. Die Meinungen gingen dabei auseinander. Während einige Mitglieder und Bürgerinnen und Bürger einem solchen Angebot grundsätzlich kritisch gegenüberstehen, wurde auch die Auffassung vertreten, dass Bikesharing durchaus sinnvoll sein könne.
Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die Situation in Wiederitzsch nicht mit der Innenstadt vergleichbar ist. Viele Einwohnerinnen und Einwohner verfügen bereits über ein eigenes Fahrrad. Auch die Bevölkerungsstruktur und das Mobilitätsverhalten unterscheiden sich von innerstädtischen Gebieten.
Als weiteres Vorgehen verständigten sich die Beteiligten darauf, dass der Ortschaftsrat einen eigenen Vorschlag für mögliche Standorte von Mobilitätsstationen beziehungsweise Multisharingflächen in Wiederitzsch benennt. Zusätzlich soll geprüft werden, ob in der Ortsmitte eine geeignete Fußwegfläche für eine solche Sharingfläche zur Verfügung steht.

Parksituation in der Schmiedegasse
In der September-Sitzung ging es erneut um die Parksituation in der Schmiedegasse, insbesondere im Bereich des Seniorenheims. Dort besteht das Problem, dass keine ausreichende Park- beziehungsweise Haltemöglichkeit für Rettungsfahrzeuge vorhanden ist.
Der Ortschaftsrat sieht hier akuten Handlungsbedarf. Ortsvorsteher Herr Artmann wird deshalb nochmals Kontakt mit dem Mobilitäts- und Tiefbauamt aufnehmen, um gemeinsam nach einer geeigneten Lösung zu suchen.

Nordraummittel
Zum Antrag **VIII-A-02313 „Keine Rückgabe oder Nichtübertragung der Nordraummittel durch geeignete Gegenmaßnahmen“** stimmte der Ortschaftsrat dem Verwaltungsstandpunkt einstimmig zu.

Brauchtumsmittel und Unterstützung der Jugendfeuerwehr
Auch die Verwendung der Brauchtumsmittel war Thema der August-Sitzung. Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig, die Obergrenze für die Verwendung von Brauchtumsmitteln für das **Kinderfest vom 5. Juni 2026** von ursprünglich 6.600 Euro auf 4.855,38 Euro zu reduzieren. Da inzwischen alle Rechnungen für das Kinderfest eingegangen und beglichen waren, können die nicht benötigten Mittel wieder der Vergabe zugeführt werden.
Eine erfreuliche Entscheidung wurde im September im Zusammenhang mit dem diesjährigen Herbstfest getroffen. Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig, die Einnahmen aus der Tombola des Herbstfestes zur Unterstützung der **Jugendfeuerwehr** zu verwenden. Dabei handelt es sich um rund 650 Euro. Der Ortschaftsrat unterstreicht damit die wichtige Arbeit der Jugendfeuerwehr. Die Nachwuchsarbeit der Feuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil des ehrenamtlichen Engagements und verdient entsprechende Unterstützung und Anerkennung.

Neuigkeiten zum Skatepark
Auch zum Skatepark gibt es Neuigkeiten. Der Spatenstich hat bereits stattgefunden, sodass die Umsetzung der Anlage weiter voranschreitet. Geprüft wird aktuell, ob auf dem Gelände eine Trockentoilette errichtet werden kann. Ein Trinkbrunnen wird dagegen nicht entstehen. Die vorhandene Wasserleitung vor Ort ist zu alt und für eine entsprechende Nutzung nicht geeignet.

Kunstrasenplatz des SV Eintracht Wiederitzsch
Am 19. September 2026 ab 12 Uhr wird der neue Kunstrasenplatz des Sportvereins Eintracht Wiederitzsch eröffnet. Der neue Platz stellt eine wichtige Verbesserung für den Sport in unserem Ortsteil dar und bietet dem Verein sowie seinen Mitgliedern verbesserte Trainings- und Spielmöglichkeiten.

Kanalarbeiten am Möckernschen Weg
Für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibende stehen außerdem umfangreiche Arbeiten an der Infrastruktur bevor. Ab dem 1. Oktober 2026 werden die Abwasserkanäle im Bereich des Möckernschen Weges und der angrenzenden Stichstraßen vom Amselgrund bis zum Lerchengrund saniert. Die Gesamtmaßnahme soll voraussichtlich bis zum 30. Juli 2027 abgeschlossen sein. Während der Bauzeit kann es zu Einschränkungen kommen. Bei Fragen können sich Bürgerinnen und Bür-

ger direkt an die Leipziger Wasserwerke wenden. Ansprechpartner sind per E-Mail unter **bauvorhaben.wasserwerke@L.de** erreichbar.

Deutsche Bahn: Hauptbauarbeiten beginnen
Ein weiteres großes Thema für Wiederitzsch sind die anstehenden Bauarbeiten der Deutschen Bahn. Ab dem **9. Oktober 2026** beginnen in Wiederitzsch die Hauptbauarbeiten. In diesem Zusammenhang wird der Zugverkehr vom 10. Oktober 2026 bis voraussichtlich Ende 2027 eingestellt.

Ausblick auf die Novembersitzung
Für die Sitzung des Ortschaftsrates am 4. November 2026 sind bereits besondere Gäste angekündigt. Ein Vertreter der Leipziger Messe wird an der Sitzung teilnehmen. Außerdem wird Patenbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke erwartet.

Die nächste reguläre Sitzung des Ortschaftsrates findet am **7. Oktober 2026 um 19 Uhr im Neuen Saal Zur Schule 10a** statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und sich einzubringen.

Informationen

34. Herbstfest Wiederitzsch - ein Resümee

Man könnte das **Herbst**fest auch umbenennen in **Spätsommer**fest. Zumindest für die ersten zwei Tage hätte der Vorschlag seine Berechtigung gehabt. Am Sonntag entsprach das Wetter dann den Vorgaben des Titels.
Soweit zu der Wetteranalyse ...



So entspannt sah der Festplatz einen Tag vor Beginn des Herbstfestes aus.

Die Auswertung des Programms im einzelnen würde den Rahmen des Gemeindeboten sprengen. Es war wieder eine Fülle von kleinen und großen Veranstaltungen verschiedenster Art. Beginnend mit dem Lampionumzug, wie immer ein wahrer Höhepunkt für die kleinen Wiederitzscher.
Der Bierfassanstich des Ortsvorstehers war diesmal ein voller Erfolg! Zwei Schläge und das Bier floss! Man wächst mit seinen Aufgaben. Im Festzelt lösten sich musikalische und tänzerische Angebote ab. Und dies für alle Altersgruppen. Besonders Peter Maffay und Helene Fischer seien erwähnt. Ein kleiner Hinweis: es waren jeweils Doubles. Auch das Feuerwerk sorgte wieder für viele Aaaas und Oooos.
Dorit Gäbler unterhielt beim Seniorenkaffee die Damen und Herren großartig und stimmungsvoll.











Ausstellungseröffnung, Kaffee für die Wiederitzscher Senioren, Peter Maffay Double und die Tanzgruppe Dance Mania - eine fotografische Collage des 34. Herbstfestes.

Die Ausstellungseröffnung im Rathaussaal in Erinnerung an den studierten Formgestalter (heute Designer) Armin Zoll war auch ein Höhepunkt des Herbstfestprogramms. Nur so viel sei angemerkt: es wurden alle verfügbaren Stühle des Rathauses noch kurzfristig eingeräumt und dennoch mussten einige Besucher stehen. Die bisher nicht gezeigte Werke können hier immer jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr besichtigt werden.
Traditionell wurde das Herbstfest mit einem hochkarätigen Konzert des Kunst- und Heimatvereins beendet. Dazu gibt es in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten noch mehr Informationen.



So sah es dann während des Festes auf dem Hugo-Krone-Platz aus.

Bedanken möchte sich der Ortschaftsrat bei allen Unterstützern und Sponsoren. Hervorgehoben seien hier: **Krostitzer Brauerei, Dinnebier Automobile, Leipziger Messe, Wulf Catering, Volksbank Leipzig, Fleischerei Tärre, Optik Findeisen, Bibliothek Wiederitzsch, Med and Sports Fitnesscenter, Stadtwerke Leipzig, MENZL, SMP Solar Energie, Firebirds, Bernd Hochmuth und Familie, Carola, Irene und Evelyn, Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch, Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch, Reifendoktor Schmiezek.**

I. C.

WITTICH MEDIEN
Gesucht. Gefunden. Das neue Auto.
private Kleinanzeigen
Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Information zu Bauarbeiten an der Bahnstrecke Wiederitzsch

Von der Deutschen Bahn erhielten wir folgende Informationen:
Ab dem 9. Oktober 2026 beginnen in Wiederitzsch die Hauptbauarbeiten.
Dafür wird der Zugverkehr vom 10. Oktober 2026 bis voraussichtlich Ende 2027 eingestellt.



Blick von der Landsberger Brücke auf das Baufeld der Bahn.

Die Arbeiten finden in der Regel tagsüber zwischen 7 und 20 Uhr statt. In Ausnahmefällen kann es erforderlich sein, auch nachts oder am Wochenende zu arbeiten. Darüber wird rechtzeitig gesondert informiert. Es wird nicht ausbleiben, dass es bei den Baumaßnahmen zu Lärmbelästigungen und weiteren Einschränkungen kommen kann. Dafür bittet die DB bereits jetzt um Verständnis.



In einem der Baucontainer finden die Bürgersprechstunden statt.

- **Wöchentliche Bürgersprechstunde**

Auf der Baueinrichtungsfläche am Birkenring wird eine wöchentliche Bürgersprechstunde für Fragen und Anliegen eingerichtet. Diese findet ab dem 13. Oktober 2026 **jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr** in einem der Baucontainer vor Ort statt. Die DB bittet darum, vorab per E-Mail an bauprojekte-suedost@deutschebahn.com einen Termin zu vereinbaren.



Das Viadukt - ein Wahrzeichen von Wiederitzsch - wird grundsaniert.

- **Telefon für dringende Anliegen**

Direkt betroffene Anwohnende erreichen das Projektteam unter **0152 33375530**.
Auf dem Anrufbeantworter müssen der Name, die Adresse und Kontaktdaten sowie eine kurze Beschreibung des Anliegens hinterlassen werden.



Der Viaduktweg ist schon lange Zeit nicht mehr für den Autoverkehr passierbar.

Weitere Kontakt- und Informationsmöglichkeiten:
Per Mail: bauprojekte-suedost@deutschebahn.com
Internet: https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/wiederitzsch
Bautelefon: 0152 33375530 (Anrufbeantworter)

I. C.

Spatenstich für Photovoltaik-Carports auf dem Park&Ride Platz an der Neuen Messe



Die Bürgermeister Heiko Rosenthal und Thomas Dienberg, der Geschäftsführer der Leipziger Stadtwerke Dr. Maik Piehler und der Staatssekretär Sebastian Schell vollzogen am 11.09.2026 den offiziellen Startschuss für das Projekt Photovoltaik-Carports auf dem P+R-Parkplatz in Wiederitzsch mit einem feierlichen Spatenstich.
Damit startet der offizielle Bau einer Anlage, die mit zwei Millionen Euro vom Freistaat Sachsen gefördert und auf 330 Parkplätzen installiert wird. Die dabei verbaute Technik mit über 2.100 Solarpaneelen ist darauf ausgelegt, jährlich 915.000 Kilowattstunden Strom zu erzeugen – das entspricht dem Verbrauch von rund 300 Haushalten.
Der erzeugte Solarstrom fließt direkt in das städtische Netz und unterstützt damit aktiv die klimapolitischen Ziele unserer Stadt. So werden pro Jahr 335 Tonnen CO_2 eingespart und gleichzeitig die Planungssicherheit für die Energieversorgung der Stadt erhöht. Zusätzlich wird ein begrüntes System zur Versickerung von Regenwasser integriert, um auch die unmittelbare Nachbarschaft vor den Folgen von Starkregen zu schützen. Ebenso setzt dieses Projekt Akzente in der nachhaltigen Mobilität, indem zwei Schnell- und vier normale E-Ladesäulen betrieben und die gute Anbindung durch die Linie 16 (Haltestelle Georg-Herwegh-Straße) die Menschen in Richtung Innenstadt bringt.
Die Anlage soll im Mai 2027 in Betrieb gehen.
Der Ortsvorsteher Stefan Artmann hebt besonders hervor, dass dies in diesem Jahr bereits der dritte Spatenstich für ein Millionenprojekt in Wiederitzsch ist. Nach dem Kunstrasenplatz für die Eintracht Wiederitzsch und dem nahegelegenen Skatepark, sieht man nun auch an diesem Projekt, dass Wiederitzsch eine sehr gute Entwicklung nimmt.



ONTRAS

14.08.2026

Auf den Spuren der Vergangenheit

Fernleitungsnetzbetreiber startet archäologische Untersuchungen im Leipziger Norden

Wasserstoff ist ein zentraler Baustein für die zukünftige Energieversorgung. Damit der neue Energieträger sicher und flächendeckend verfügbar ist, errichtet ONTRAS in Ost- und Mitteldeutschland ein 600 km umfassendes Wasserstoff-Transportnetz – das ONTRAS H2-Startnetz. Im Zuge dessen wird eine bestehende Erdgasleitung im Leipziger Norden auf den Transport von Wasserstoff umgestellt. Um die derzeitige Energieversorgung der Region weiterhin zuverlässig zu gewährleisten, ist in diesem Rahmen vor Ort der Bau einer neuen Erdgasleitung notwendig. Die geplante acht Kilometer umfassende Erdgasersatzbaumaßnahme verläuft von Leipzig-Seehausen über die Gemeinde Rackwitz bis nach Leipzig-Wiederitzsch und wird ab Mitte 2027 gebaut.



Im Vorfeld der Bauarbeiten wird auf einem etwa acht Meter breiten Streifen entlang der geplanten Trasse der Oberboden abgetragen. Ziel ist es, mögliche archäologische Funde und Relikte aus vergangener Zeit zu identifizieren, zu dokumentieren und zu bergen.

Erste Recherchen weisen darauf hin, dass sich entlang der geplanten Trasse Flächen mit archäologischem Potenzial befinden. Dazu zählen auch Bereiche, die mit der Schlacht bei Breitenfeld aus dem Dreißigjährigen Krieg in Verbindung gebracht werden. Im September 1631 standen sich wenige Kilometer nördlich von Leipzig das vereinigte schwedisch-sächsische Heer und das Heer der Katholischen Liga gegenüber. Einschlägigen Berichten zufolge kämpften mehr als 70.000 Soldaten – 13.000 wurden verwundet oder starben.

Die Erkundungen erstrecken sich von voraussichtlich Oktober 2026 bis März 2027 und werden durch die Dr. Turra Kampfmittelbeseitigung GmbH sowie das Landesamt für Archäologie Sachsen durchgeführt.

ONTRAS wird öffentlich über historisch bedeutsame Funde informieren. Ein eigenmächtiges Betreten der archäologischen Untersuchungsstätten durch Unbefugte ist nicht gestattet.

Amtsblatt nicht erhalten?
Rufen Sie uns an!
Willkommen bei der LINUS WITTICH Medien KG, wie kann ich Ihnen weiterhelfen?
WITTICH MEDIEN
Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Neues Leben im Bahnhof Wiederitzsch?

Ja! In dem seit Jahren ungenutzten ehemaligen Bahnhof Wiederitzsch ist neues Leben eingezogen. Allerdings anders als gedacht. Waschbären haben das 1906 erbaute Gebäude für sich entdeckt, nicht unbedingt im Sinne der Gründerväter. Dieses neugewonnene Domizil ist die Grundlage für mannigfache Ausflüge in die Nachbarschaft.



Die neue Unterkunft wird in Augenschein genommen.



Offene Fenster laden die neuen Bewohner zum Bezug ein.

Leider gibt es von der Bahn keine Informationen zur künftigen Nutzung des Gebäudes.

I. C.

Schulen

Neuer Spielplatz an der Grundschule Wiederitzsch eröffnet!

Die Grundschule Wiederitzsch hat einen neuen Spielplatz. Seit Anfang September können die Kinder in den Hofpausen und während der Hort-Zeit an einem neuen Kletterpfad hangeln und turnen oder sich an Reck-Stangen beweisen. Damit wurde das ehemalige Beachvolleyballfeld, an dem die Oberschüler früher Bälle pritschten, zu einem attraktiven Spielort für die jüngsten Schulkinder umgestaltet.



Aber wie kam es eigentlich dazu? Zu Beginn des vergangenen Schuljahres vor etwa einem Jahr musste der Ballspiel-Käfig auf dem Schulhof wegen des stark beschädigten Bodenbelags gesperrt werden. Eine Finanzierung durch die Stadt war nicht gesichert und die Dauer der Sperrung ungewiss, weshalb der Förderverein sich auf die Suche nach einer alternativen Finanzquelle machte. Bei der Crowdfunding-Plattform 99funken, die durch die Sparkasse unterstützt wird, wurden wir fündig. Dank großer Spendenbereitschaft und verschiedener Fördervereins-Aktionen in und um Wiederitzsch wurde im Verlauf des Winters die erforderliche Gesamtsumme von 17.000 € für die Reparatur eingesammelt. Pünktlich zur Auszahlung der Spendensumme gab es dann eine tolle Überraschung: die Stadt übernahm die Kosten für die Reparatur des Ballkäfigs und die gesammelten Spenden standen somit für ein gleichwertiges Bauvorhaben auf dem Schulhof zur Verfügung. So wurde ein neuer Spielplatz geplant, der den Kindern mehr kreativen Raum gibt und die übrigen Spielbereiche auf dem Schulhof entlastet. Bald war klar: mit den gesammelten Spenden allein hätten neben Boden-, Transport- und Montagearbeiten trotz toller Angebote kaum Spielgeräte ins Budget gepasst. So packte der Förderverein noch eigene Mittel obendrauf – insbesondere aus den Einnahmen der vergangenen Kindersachenbasare. Während der Sommerferien rollte dann der Bagger über den Schulhof und in wenigen Tagen nahm die neue Kletterstrecke Gestalt an.

Danach blieb nur noch eine „Kleinigkeit“: ca. 200 Tonnen Sand – der neue Fallschutz-Sand sowie der ausgehobene Sand des Volleyballfeldes – mussten auf dem Gelände verteilt werden. Nun schlug die Stunde der Helden mit Schubkarren. Etwa 60 Helferinnen und Helfer schaufelten und harkten in zwei Schichten gemeinschaftlich und ließen keinen Sandkrümel übrig für diejenigen, die sich für spätere Schaufelschichten gemeldet hatten. Die Mitglieder des Fördervereins staunten begeistert ob dieses überwältigenden Engagements. Vielen herzlichen Dank allen für diese Einsatzbereitschaft!



Inzwischen wurde der Spielplatz vom TÜV abgenommen und für die Kinder freigegeben. Die Stadt übernimmt damit auch zukünftige Verantwortlichkeiten für den Erhalt des Spielplatzes. Dies ist nicht überall selbstverständlich und dafür geht ein großes Dankeschön auch an die Stadt Leipzig!

Allen Kindern wünschen wir nun lange Zeit viel Freude und stets unfallfreies Klettern auf dem neuen Spielplatz.

Genialer sportlicher Start der Oberschule Wiederitzsch in das Schuljahr 2026/27 beim Olympiacross

Am 26.08.2026 gingen unsere besten Crossläuferinnen und Crossläufer auf der Nordanlage beim Olympiacross an den Start. Dabei zeigten unsere Sportlerinnen und Sportler bei Crosswetter mit leichtem Nieselregen zum wiederholten Mal super Leistungen.



Die Oberschule Wiederitzsch erkämpfte vier Stadtmeistertitel, einen 2. Platz und vier 3. Plätze.

Herzliche Glückwünsche zum Titelgewinn an: Jannik Kittel (M10), Ellen Richter (W12), Luna Müller (W13) und Timo Noack (M15).

Den 2. Platz belegte Mira Dölling (W12) sowie den 3. Platz Kerim Pareulidze (M12), Janis Kretzschmar (M11), Yannick Nulsch (M13) und Emil Hanl (M14).





Alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Schule (Mika Busse, Noah Tauchmann, Finnley Müller, Franz Grzybek, Marec Schumann, Alexander Iser, Torben Tilch) erreichten ebenfalls sehr gute Ergebnisse.

Roßberg
Sportlehrer

Bibliothek

Zwei Länder, zwei Geschichten

Der Herbst lädt zum Einkuscheln und Schmökern ein. Um Ihnen die dunklen, verregneten Abende zu versüßen, haben wir wieder zwei mitreißende Lesetipps für Sie vorbereitet:



Elyse Durham entführt in ihrem Debüt-Roman **„Maja und Natascha“** in die faszinierende Welt des sowjetischen Balletts und erzählt vom Schicksal zweier Zwillingsschwestern, deren Band selbst durch Konkurrenz und Konflikte nicht zerreißt. Die Handlung spielt in den späten 1950er- und 1960er-Jahren in Leningrad. Die Zeit ist maßgeblich vom Kalten Krieg geprägt und politische Entscheidungen wirken bis weit in das Privatleben der Menschen hinein. Auch Maja und Natascha, Tänzerinnen im berühmten Kirov Ballett, bleiben von den Spannungen zwischen Ost und West nicht verschont. Als die sowjetische Führung beschließt, dass enge Familienangehörige nicht mehr zusammen ins Ausland reisen dürfen, gerät der gemeinsame Traum der Schwestern plötzlich in ernste Gefahr. Ausgerechnet zu diesem Zeitpunkt steht für das Kirov Ballett eine große Tournee durch Europa und die Vereinigten Staaten an, die für junge Tänzerinnen eine einmalige Chance bedeutet. Von einem Tag auf den anderen geht es deshalb nicht mehr allein um Talent, Disziplin und künstlerische Leistung. Stattdessen entscheidet eine politische Vorgabe darüber, welche der beiden Schwestern die Möglichkeit erhält, auf den bedeutendsten Bühnen der Welt zu tanzen. Der Roman erzählt eine bewegende Geschichte über Familie, Zusammenhalt, Ehrgeiz und die Folgen politischer Entscheidungen, die das Leben einzelner Menschen nachhaltig verändern können.

Eine weitere interessante Geschichte erzählt uns **Sandra Lüpke** in **„Ein Ort, der bleibt**“:

Magdas Leben verändert sich mit einem Schlag als ihr Mann Alfred, Botaniker in Münster, 1933 seine Professorenstelle verliert, weil er Jude ist. Als sich die politische und gesellschaftliche Situation in Deutschland immer weiter zuspitzt, packt die Familie Heilbronn ihre Koffer. Ihr Weg führt sie ins ferne Istanbul. Am Bosporus soll ein prächtiger Botanischer Garten entstehen, in dem Pflanzen aus aller Welt ein neues Zuhause finden sollen. Genau das richtige also für Magdas Mann. Jahrzehnte später führt es die junge Stadtplanerin Imke ebenfalls nach Istanbul. Sie soll eine Studie über die Zukunft des Botanischen Gartens erstellen und bekommt damit eine Aufgabe, die weit über ihre eigentliche Arbeit hinausgeht. Plötzlich hängt auch das Schicksal dieses besonderen Ortes und den damit verbundenen Menschen von ihren Entscheidungen ab. Der Roman beruht zum großen Teil auf wahren Begebenheiten und echten historischen Persönlichkeiten. Gekonnt schafft es Sandra Lüpke die historischen Ereignisse mit fiktiven Handlungssträngen zu einem spannenden, informativen und unterhaltsamen Roman zu verknüpfen.

Bitte beachten Sie: Die Bibliothek bleibt am **Montag, den 05.10.26 und am Donnerstag, den 08.10.26** geschlossen.

Vereine

Seltene Funde und spannende Recherchen

Am Mittwoch, d. 02.09.2026 lud der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e.V. zu einem interessanten Musiksalon ein.
Der Leiter des Bach-Archives Leipzig und in Wiederitzsch wohnende Prof. Dr.Dr.h.c. Peter Wollny, verblüffte die zahlreich erschienenen Zuhörer gleich zu Beginn seines Vortrages mit der Ankündigung: „Über Bach weiß man eigentlich NICHTS!“



Foto: Christian Kern

Auf uns Leipziger, die wir doch so stolz auf UNSEREN J.S. Bach sind und glauben, sein Werk allumfassend zu kennen und zu pflegen, wirkte diese Aussage natürlich zunächst wie ein nachhaltiger Paukenschlag.
Aber Professor Wollny verstand es hervorragend, uns mit seinen Fragen „Wer war dieser Mensch und was hat ihn angetrieben?“ mehr und mehr in Neugier und Spannung zu versetzen.
Seit 33 Jahren führen er und die Mitarbeiter des Bacharchivs eine unermüdliche Grundlagenforschung, um das Bild von Bachs Dasein zu komplettieren.
Dazu benötigt man aussagekräftige Dokumente.
Aber wo findet man sie noch?
Akribische Suchaktionen führten ihn nach Eilenburg, wo er z.B. eine Empfehlung Bachs für die Bewerbung eines Thomaners und Probenhelfers für die Stelle eines Schulrektors aufstöberte, die gleichzeitig Aufschluss über die Probenpraxis Bachs gab.
In Weißenfels, Mügeln, Greiz und anderen Städten fand man vor allem in Kirchenarchiven Notenabschriften von inzwischen weltweit aufgeführten, großartigen Werken, die einst von Familienmitgliedern oder Schülern vorgenommen wurden.
Durch die Kenntnis über die Besonderheit Bachs eigener Notenhandschrift, die Hälse der halben Noten mal rechts und mal links, auf -oder abwärts zu schreiben, konnten auch Originale aus Meisterhand geborgen werden.
Johann Sebastian Bach hatte eine große, musikalische Familie.

Besonders die Söhne Carl Philipp Emanuel und Friedemann litten aber zunehmend unter dem Druck des übermächtigen Vaters und Vorbilds.
Trotz äußerst erfolgreicher Forschungen und geglückter Funde bleiben bisher viele Kompositionen und Dokumente verschollen.



Foto: Christian Kern

Am Ende wurde das der Thematik gegenüber sehr aufgeschlossene Publikum durch die Gewissheit versöhnt, dass das Wenige, was wir über den Thomaskantor, Komponisten, Organisten und genialen Musiker Johann Sebastian Bach wissen, schon ein riesengroßer und umfangreicher musikalischer Schatz für die Musikwelt ist.

A. Braun, Pressewart

„Wiederitzsch feiert“

Bitte vormerken:
Am 11.11.26 startet dazu die erste Veranstaltung über das historische Wiederitzsch und den Festumzug zur 850-Jahr-Feier, nachgeholt im Jahr 1959.

Der Vorstand des Kunst-und Heimatvereins Wiederitzsch e. V.



Ein Nachmittag voller Begegnungen: Tag der offenen Tür im Begegnungszentrum Wiederitzsch (BZW)

Am Sonntag, 25. Oktober, öffnet das Begegnungszentrum Wiederitzsch von 15 bis 18 Uhr seine Türen und lädt Groß und Klein zu einem abwechslungsreichen Nachmittag ein. Besucherinnen und Besucher können das vielfältige Angebot des Hauses kennenlernen, bei verschiedenen Aktionen mitmachen und mit den Menschen und Gruppen ins Gespräch kommen, die das Begegnungszentrum mit Leben füllen.
Ein besonderes Highlight ist das **Regenwaldmuseum Phyllodrom**, das ebenfalls geöffnet hat und spannende Führungen anbietet.
Auch der **OFT Jugendclub Wiederitzsch** lädt zum Mitmachen ein und zeigt, was sein offenes Konzept zu bieten hat. Ob Tischtennis, Tanzen im Discoraum oder einfach Chillen am Lagerfeuer – hier ist für verschiedene Interessen und Altersgruppen etwas dabei. An der Jugendclub-Bar warten außerdem Waffeln, Popcorn und erfrischende Getränke.
Für Unterhaltung sorgt am Nachmittag ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit **Musik und Tanz**. Unter anderem stehen Klaviermusik und Seniorentanz auf dem Programm. Die Kulturwerkstatt präsentiert zudem den Abschluss ihres musikalischen Ferienprojektes und gibt damit Einblicke in die kreative Arbeit der vergangenen Ferien.
Auch die zahlreichen Gruppen, die sich regelmäßig im Begegnungszentrum treffen, stellen ihre Aktivitäten vor. An verschiedenen Infoständen können Interessierte beispielsweise den **Strickclub und den Nähclub** kennenlernen und mehr über deren Arbeit erfahren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Der Strickclub verwöhnt die Gäste mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee.
Der „Tag der offenen Tür“ bietet damit nicht nur einen Einblick in die vielfältigen Angebote des Begegnungszentrums, sondern vor allem Gelegenheit, **einander kennenzulernen, gemeinsam aktiv zu sein und den Nachmittag gesellig zu verbringen**.
Das vollständige Programm wird auf der Homepage https://geyserhaus.de/bz-wiederitzsch/ demnächst veröffentlicht.

Kontakt:
Begegnungszentrum
Wiederitzsch
Zugang über die Messeallee,
Adresse:
Delitzscher Landstraße 38,
04158 Leipzig

E-Mail BZW:	info@bz-wiederitzsch.de
E-Mail Jugendclub:	oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
E-Mail Musikschule:	musikschule@geyserhaus.de
E-Mail Phyllodrom:	info@phyllodrom.de

Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am 2.10. ab 15 Uhr findet im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) zum letzten Mal in diesem Jahr die beliebte Verkaufsmodenschau von MK Mode Nr. 1 statt. Geschäftsinhaber Michael Kefalas führt dabei humoristisch moderierend in geselliger Runde die aktuelle Herbst-/Winterkollektion vor. Auch Damen aus Wiederitzsch stellen sich wieder als Models zur Verfügung. Bei Gefallen können die Kleidungsstücke und Accessoires im Anschluss käuflich erworben werden.

Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 52 13 297

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

27.09.	**10:30**	*Pfarrerin i.R. Arndt* Predigtgottesdienst
04.10.	**10:00**	*Pfarrer Schubert* Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Abendmahl
11.10.	**10:30**	*Pfarrer Schubert* Predigtgottesdienst
18.10.	**10:00**	Lesegottesdienst
25.10.	**10:00**	Gemeinsamer Gottesdienst in **Podelwitz**

Termine, zu denen wir herzlich einladen

01.10.	19:30	Pfarrhaus, Bibelgesprächskreis
13.10.	14:30	Pfarrhaus, Seniorenkreis in Podelwitz

Erntedank

Das Erntedankfest feiern wir in diesem Jahr am **27. September 2026** um **10:30 Uhr**. Am Sonnabend, **26. September 2026**, wird die Kirche **10 bis 12 Uhr** festlich geschmückt. Während dieser Zeit können Erntedankgaben direkt in den Kirchen abgegeben werden. Darüber hinaus nimmt auch das Pfarrbüro während der Öffnungszeiten Spenden entgegen. Mit den gesammelten Gaben unterstützen wir wie auch in den vorangegangenen Jahren die Leipziger OASE, einen Tagestreff und Beratungsort für Menschen ohne festen Wohnsitz.

Konzert „Herbstlied“

Herzliche Einladung zum Konzert „Herbstlied“ des Leipziger A-cappella-Ensembles avelarte am Sonntag, **27. September 2026**, um **17 Uhr** in der **Kirche Wiederitzsch**. Das abwechslungsreiche Programm verbindet romantische Chormusik aus Deutschland mit südeuropäischen Klängen und führt musikalisch durch die Stimmungen des Herbstes. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms und weiteren Komponistinnen und Komponisten lassen Naturbilder, Poesie und herbstliche Klangfarben lebendig werden. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen musikalischen Abend.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Gern holen wir Sie zu den Veranstaltungen mit dem Auto von zu Hause ab. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand
und Pfarrer Benedict Schubert

Ortsteil Lindenthal

Wichtige Information: Bitte Igel nicht mit Farbe markieren!



Immer wieder kommt die Frage auf, wie man mehrere Igel, die einen Garten oder eine Futterstelle besuchen, voneinander unterscheiden kann. Gerade wenn regelmäßig mehrere Stachler unterwegs sind, ist der Wunsch natürlich verständlich, zu wissen, „wer“ gerade zum Fressen kommt.
Trotzdem gilt: Freilebende Igel sollten nicht selbst mit Farbe markiert werden.
Der Igel ist ein Wildtier und sollte möglichst natürlich und unberührt bleiben. Eine farbliche Markierung kann das Tier wegen der Farbverträglichkeit und der Beeinträchtigung seiner natürlichen Tarnung unnötigen Risiken aussetzen.
Es gibt ganz einfache und schonende Möglichkeiten:
* Fotos vom Tier machen * Größe und Gewicht vergleichen * auf besondere Merkmale an Gesicht, Stacheln oder Fell achten * individuelle Besonderheiten beobachten.
Gerade bei regelmäßigen Besuchern stellt man oft schnell fest, dass jeder Igel seine ganz eigenen Merkmale hat.
Eine fachgerechte Kennzeichnung kann in bestimmten Situationen beispielsweise im Rahmen der wissenschaftlichen Forschung oder professionellen Igelpflege erfolgen.
Deshalb die Bitte an alle, die sich um unsere kleinen Stachler kümmern:
Lasst die Igel so natürlich wie möglich und verzichtet auf selbst vorgenommene Farbmarkierungen.
Es geht einfach darum dafür zu sorgen, dass unsere kleinen Wildtiere möglichst unbeschadet und natürlich durch unsere Gärten streifen können. Auch Mähroboter können für Igel zur großen Gefahr werden. Deshalb sollten sie mit beginnender Dämmerung bis mindestens 9 Uhr morgens nicht betrieben werden. Die Stadt Leipzig hat dazu eine Allgemeinverfügung erlassen, die am 19. April 2025 in Kraft getreten ist.

Tierliebhaberin B. Lenz

Der Ortschaftsrat Lindenthal freut sich über jeden Menschen, der den Tieren Gutes tun möchte. Egal ob Vogelfutter im Winter oder Wasserschalen im Sommer, wir bitten um das Einhalten von Hinweisen von Fachleuten. Vielen Dank.

Ihr Ortsvorsteher Thomas Hoffmann

Der richtige Klick führt Sie zu LINUS WITTICH!
wittich.de

Informationen

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz

Medieninformation für Amtsblätter

Oktober 2026

Die App für Lebensretter: Der digitale Spenderservice macht das Blutspenden noch leichter



Blutspenden sind und bleiben ein zentraler Bestandteil der medizinischen Versorgung in Deutschland. Blutpräparate sind unverzichtbar für die Behandlung von Krebs- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bei komplizierten Operationen, bei medizinischen Notfällen oder auch bei Organtransplantationen. Patienten sind auf das Engagement von gesunden Spenderinnen und Spendern angewiesen, die durch ihren Einsatz häufig zu Lebensrettern werden. Um vor allem auch die junge Generation von Spendenden für das Thema zu sensibilisieren und zum Spenden zu motivieren, ist auch der Ausbau digitaler Angebote in der Blutspende alternativlos. Der digitale Spenderservice www.spenderservice.net (Blutspende-App) der DRK-Blutspendedienste ist bereits seit vielen Jahren fest etabliert und wird stetig und umfassend weiterentwickelt, um ein zeitgemäßes und nutzerfreundliches Spendeerlebnis zu gewährleisten. Seit Juli 2026 ist eine neue Version der App verfügbar, die im App-Store bzw. im Google Playstore heruntergeladen werden kann. Für bestehende Nutzerinnen und Nutzer erfolgt das Update je nach den individuellen Geräteeinstellungen automatisch oder manuell.

Die App bietet unter anderem folgende Funktionen:

- Digitaler Blutspendeausweis: Der Spendeausweis immer direkt in der App
- Spende-Check https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck: Mit wenigen Klicks die Spendefähigkeit vorab prüfen
- Terminsuche- und reservierung: Bequem den Wunschtermin finden und feste Spendezeit buchen
- Spendehistorie: Jederzeit den Überblick über bereits geleistete Blutspenden behalten
- Forum: Vom Austausch mit Spenderinnen und Spendern in ganz Deutschland profitieren
- Hotline & Kontakt: Kontaktmöglichkeit via Kontaktformular oder Anruf bei der Hotline direkt aus der App

Auch für den Bereich des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost verzeichnet die Blutspende-App beständig wachsende Nutzerzahlen. Die am häufigsten diskutierten Themen im Forum betreffen „Gesundheit und Spendefähigkeit“ und „Feedback zum Blutspendetermin“. Weitere Informationen zum Thema gibt es auch unter https://www.blutspende-nordost.de/app

Alle DRK-Blutspendetermine unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Weiterführende Informationen zur Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: https://www.blutspende.de/magazin

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am 19.10.2026

In Leipzig-Lindenthal, Lindenthaler Hauptstraße 17, Oberschule

Von 16.00 bis 19.00 Uhr

Medienkontakt DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH: Kerstin Schweiger, Pressesprecherin, Telefon 0173 / 5364689 oder 030 / 80681-118, k.schweiger@blutspende.de
Susanne von Rabenau, Pressesprecherin, Medienarbeit Schleswig-Holstein und Hamburg, Telefon 0177 780 7327 oder 04154 8073-2314, s.rabenau@blutspende.de

Schulen

Rekordverdächtiger Schulanfang bei 38 Grad in der Alfred-Kästner-Grundschule



So heiß war der Start in den neuen Lebensabschnitt wohl noch nie: Bei tropischen 38 Grad feierte die Alfred-Kästner-Grundschule am Samstag, dem 15. August 2026 die Einschulung ihrer neuen Erstklässler. Trotz der extremen Hitzewelle ließen sich die Familien, Lehrer und vor allem die Hauptpersonen des Tages - die Schulanfänger - die feierliche Stimmung nicht verderben.
In diesem Jahr wurden an der Grundschule drei Klassen mit 70 Mädchen und Jungen feierlich und mit viel Herz empfangen.
Die Mensa der Schule war bis auf den letzten Platz gefüllt.
Der absolute Höhepunkt wartete jedoch auf dem Schulhof, wo das Thermometer am späten Vormittag die Höchstmarke erreichte. Mit lautem Martinshorn bog traditionell die Freiwillige Feuerwehr auf das Gelände ein. Die Kameraden brachten nicht nur eine willkommene optische Abkühlung, sondern auch die heiß ersehnten Zuckertüten. Große Augen und riesiger Jubel machten sich unter den drei ersten Klassen breit, als die Feuerwehrleute die bunt geschmückten Präsente feierlich übergaben.
Die Alfred-Kästner-Grundschule startet damit zwar heiß, aber überglücklich mit drei starken neuen Klassen in das frische Schuljahr 2026/2027.
Wir wünschen allen viel Freude beim Lernen!

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

27. September, 17. Sonntag nach Trinitatis
9:00 Uhr Predigtgottesdienst
4. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zu Erntedank mit Kirchenkaffee
18. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Erntedank unserer Kirchgemeinde in der Gustav-Adolf-Kirche am 4. Oktober
Wie in jedem Jahr wollen wir Erntedank in unserer Gemeinde feiern. Am 4.10. wird um 10:00 Uhr der gemeinsame Gottesdienst mit dem Posaunenchor in der Lindenthaler Gustav-Adolf-Kirche sein, zu dem wir Sie herzlich einladen. Die Erntegaben sollen in diesem Jahr an die Leipziger Oase des Diakonischen Werkes in der Nürnberger Straße gehen, wo der Bedarf im letzten Jahr noch einmal enorm gestiegen ist. Gern können Sie schon am 3.10. in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr Ihre Gaben zur Kirche bringen. Besonders benötigt werden Obst und Gemüse, aber auch Konserven, Gewürze, Teigwaren, Kakao, Kaffee u. ä. sind sehr willkommen. Auch am Sonntag vor dem Gottesdienst können noch Gaben abgegeben werden.

Pfarrerin Bartels

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Freitag 16:00 – 17:00 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, E-Mail: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 52 97 200 oder 0175 232 77 67

Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Herbstputz Plaußig

Wie jedes Jahr erfolgt im Spätsommer ein Herbstputz in Plaußig. Damit soll Plaußig auf den heranrückenden Herbst sowie den Winter vorbereitet werden.
Dieser Herbstputz fand am 05.09.2026 in der Zeit zwischen 09:00 bis 12:00 Uhr statt. Organisiert und durchgeführt wird dieser vom Ortschaftsrat.
Dazu eingeladen wurde mittels Aushänge in den Schaukästen, Flyern in jedem Briefkasten sowie über die sozialen Medienauftritten des Ortschaftsrates.
Zum Herbstputz anwesend waren insgesamt 7 Erwachsene und 3 Kinder. Davon waren 5 Ortschaftsräte anwesend. Damit mussten wir uns auf wesentliche Aufgaben konzentrieren.
Die wichtigste Aufgabe ist das einsammeln von herumliegenden Müll. Dies wurde wieder durch zwei Gruppen erledigt. Eine Gruppe ging vom Gemeindeamt kommend, die Plaußiger Dorfstraße entlang, bog dann in die Alte Theklaer Straße ein, über den Portitzmühlweg und Stralsunder Straße ging es wieder zurück zum Gemeindeamt. Die andere Gruppe ging vom Gemeindeamt zum Industriegebiet und über die Hohenheidaer Straße wieder zurück. Die zwei Gruppen zu je zwei Personen haben vier Müllsäcke voll mit Müll gesammelt.
Unterstützt wurde der Herbstputz durch die Stadtreinigung Leipzig. Diese stellten Greifer und Müllsäcke zur Verfügung. Auch holen sie den eingesammelten Müll ab.
Ein dritte Gruppe hat sich um die Instandhaltung von Fußwegen gekümmert. Mit Werkzeugen und einer Schubkarre wurden die Parthenbrücke und der Fußweg in Richtung Portitz von Unkraut sowie von der überwachsenden Vegeation befreit. In der Kurve Stralsunder Straße und Plaußiger Dorfstraße wurde die Hecke zum Fußweg verschnitten und der Fußweg gereinigt. Jetzt ist der Fußweg wieder auf der kompletten Breite nutzbar bzw. durch den Verkehr besser einsehbar. Leider ist hier die Stadtverwaltung, trotz Meldung, nicht tätig geworden, sodass dies beim Herbstputz mit erledigt werden musste.

Weiterhin wurde der Bereich vor dem Spielplatz, der Fußweg zwischen Portitzmühlweg und der Einmündung zum Regenwasserauffangbeckens der Autobahn sowie Teile der Unterführung zur Autobahn bereinigt wurden.
Aufgrund der geringen personellen Beteiligung konnten nicht mehr Stellen gereinigt werden.
Generell ist jeder Grundstückseigentümer zur Straßenreinigung gem. Straßenreinigungssatzung der Stadt Leipzig verpflichtet. Dies beinhaltet die Reinigung der Fahrbahn, der Fahrbahnrinne sowie des Gehwegs. Auch dürfen Hecken oder Pflanzen nicht vom Grundstück auf den Gehweg/Fahrbahn wachsen.









Beschlüsse

Protokoll Ortschaftsratssitzung

Ortschaftsrat Plaußig
Themen aus der Ortschaftsratssitzung vom 20.08.2026

Neues aus Plaußig und der Umgebung
barrierefreier Ausbau zweier Bushaltestellen in Plaußig
In der Ortschaftsratssitzung vom 21.05.2026 wurden die beiden Standorte und die möglichen Ausbauvarianten bereits vorgestellt. Nun stehen die finalen Vorzugsvarianten fest.
Diese sind:
Bushaltestelle „Merkwitzer Landstraße“:

- Vorzugsvariante ist Variante 2 mit Ausbau nur der beiden Haltestellen in der Straße „Am Schenkberg“.
- Die Haltestellen in der Straße „Am Kellerberg“ werden nicht ausgebaut. Es wird hier zukünftig nur ein Endhaltestellen- und Bereitstellungsplatz in den Nebenverkehrszeiten benötigt, der nicht barrierefrei ausgebaut werden muss.
- Der Ausbau der Querungsstellen entfällt aus Gründen des Baumschutzes

Bushaltestelle „Am Fuchsberg“:

- Für die Haltestelle Richtung BMW ist Variante 1 die Vorzugsvariante
- Sollte Variante 1 aus technischen Gründen nicht umsetzbar sein, ist Variante 2 zu verfolgen.

Variante 3 wird abgelehnt.

- Da bei Schichtwechsel auch nachts viele Fahrgäste warten, soll eine Beleuchtung der Wartefläche geprüft werden, um eine ausreichende Ausleuchtung zur Erkennbarkeit der Fahrgäste auch in der Nacht zu gewährleisten.

Neues aus der Ratsversammlung

Ratsversammlung vom 27.05.2026
Themen waren u.a.:

- Gemeindewahlausschuss für die Oberbürgermeisterwahl 2027
- Leipzig wird altersfreundliche Stadt
- Spielplatz und Stadt
- Freiwilligendienste in der Kommunalpolitik ermöglichen und Finanzierung haushaltsneutral flexibilisieren
- Anlieger vor der Planung erstmaliger Straßenerschließung beteiligen
- Betreuter Taubenschlag in Leipzig für den Bereich Lindenauer Markt
- Gedenkorte
- Städtepartnerschaft Leipzig und Jerewan
- Straßenbenennung 2/2026
- Fußverkehrsentwicklungsplan der Stadt Leipzig (FVEP)

Ratsversammlung vom 28.05.2026
Themen waren u.a.:
- Schulstandorte in Mockau
- Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Leipzig | 2026
- Vergabe von Zuwendungen an Dritte im Rahmen der Förderung des Tourismus im Kalenderjahr 2026
- Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung der Stadt Leipzig für den Planungszeitraum Januar bis Dezember 2026
- Schulnamensänderungen der Stadt Leipzig ab dem Schuljahr 2026/27
- Luftqualität in Leipzig und Umweltzone

Ratsversammlung vom 01.07.2026
Themen waren u.a.:
- Mit Mietrechtsänderung Armut bekämpfen
- Prüfauftrag zur Einführung eines digitalen Parkraummanagements in Leipzig
- Städtepartnerschaft Nanjing
- SRL-Kieztage – temporäre mobile Sperrmüllentsorgung in Leipzig ermöglichen
- Ausbau der Wertstoffannahme im Leipziger Nordosten!
- Leipzig soll Stadt des Buches bleiben
- Vielfältige Bestattungsformen auf kommunalen Friedhöfen ermöglichen!
- Kfz-Zulassung in die Bürgerämter
- Erhöhung des Höchstbetrags der Kassenkredite aus der Haushaltssatzung 2026 der Stadt Leipzig

Ratsversammlung vom 02.07.2026
Themen waren u.a.:
- Resolution des Stadtrates zu Leipzig zur 100-Prozent-Finanzierung der durch Bund und Land übertragenen Aufgaben zur Rettung der Städte, Gemeinden und Landkreise
- Verfahren zum Umgang mit Leistungen aus dem Erneuerbare-Energien-Ertragsbeteiligungsgesetz (EEErtrBetG)
- Verlängerung des geförderten Breitbandausbaus (weiße Flecken Förderung) bis 30.06.2027
- 1. Satzung zur Änderung der Wahlwerbesatzung
- Änderung der Verordnung über Beförderungsentgelte und -bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Pflichtfahrbereich Leipzig (Beförderungsentgeltverordnung)
- Finanzierung des städtischen ÖPNV 2026
- Bewerbung der Stadt Leipzig um den Europapreis des Europarates
- Auswertung der UEFA EURO 2024 zu medialen und ökonomischen Effekten auf die Stadt Leipzig
- Information über aktuelle Schülerzahlen, Kapazitäten und Belegung der Horte und Betreuungsangebote im Schuljahr 2025/26

weitere Informationen im ALLRIS

Projekte

Sanierung Naturschutzstation
Die Vergabe der ausstehenden Arbeiten an der Außenmauer, des Zaunes und die Errichtung des Carports im Garten laufen in den nächsten Tagen aus. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt voraussichtlich ab Oktober.

Brauchtumsmittel
Die Vergabe der ausstehenden Arbeiten an der Außenmauer, des Zaunes und die Errichtung des Carports im Garten laufen in den nächsten Tagen aus. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt voraussichtlich ab Oktober.

Brauchtumsmittel
Aufgrund der sinkenden Gewerbesteuereinnahmen und steigenden Sozialkosten wird es für die Stadt Leipzig immer schwieriger einen genehmigungsfähigen Doppelhaushalt aufzustellen. Dieser muss dann durch die Landesdirektion Sachsen geprüft und genehmigt werden. In der Zeit ohne einen genehmigten Doppelhaushalt (haushaltslose Zeit) darf die Stadt Leipzig gemäß Sächsischer Gemeindeordnung nur Ausgaben tätigen, welche Pflichtaufgaben darstellen. Diese sind entweder durch Gesetze bzw. Verträge geregelt.
Die Landesdirektion Sachsen hat geprüft, inwiefern die Brauchtumsmittel als Pflichtaufgaben gewertet werden können. Dabei kam heraus, dass nur Brauchtumsmittel als Pflichtaufgaben angesehen werden können, welcher in der jeweiligen Höhe in den Eingemeindungsverträgen festgelegt wurden sind. Auch nachträgliche Erhöhungen (bspw. durch den Stadtrat) zählen nicht unter die Pflichtaufgaben und werden deshalb in der haushaltslosen Zeit auch nicht ausgezahlt.
Für Plaußig bedeutet dies, dass es in Zukunft mit der Auszahlung von Brauchtumsmitteln in der haushaltslosen Zeit kritischer werden kann. Im Eingemeindungsvertrag sind nämlich keine Brauchtumsmittel vereinbart wurden. Dies wird uns zukünftig, gerade bei der Planung und Umsetzung von Veranstaltungen, vor große Herausforderungen stellen.
Auch die Förderung der Seniorenarbeit zählt nicht als Pflichtaufgabe und kann in der haushaltslosen Zeit nicht ausgezahlt werden.

Leerung Straßeneinläufe
Die notwendige Leerung aller Straßeneinläufe in Plaußig wurden dem zuständigen Mobilitäts- und Tiefbauamt angezeigt.
Derzeit gibt es aktuell für das Gebiet keinen Rahmenvertragspartner, da der Rahmenvertrag ausgelaufen ist. Dieser wird vermutlich im September erneuert und ab dann kann auch die Reinigung der Straßeneinläufe in Plaußig erfolgen. Die zuständige Mitarbeiterin im Mobilitäts- und Tiefbauamt hat die Reinigung in Plaußig sich vermerkt.

Schadstoffmobil
Das Schadstoffmobil fährt seit diesem Jahr Plaußig nicht mehr an. Grund dafür ist eine Umstrukturierung des Angebotes des Schafstoffmobils.
„Durch den neuen Tourenplan sind die Termine regelmäßiger und gut merkbar. Das neue System berücksichtigt dabei eine gleichmäßige Versorgung im gesamten Stadtgebiet. Kern des neuen Konzeptes sind verlängerte Standzeiten sowie ein fester Fahrplan von März bis November: An allen mobilen Standplätzen steht das Schadstoffmobil künftig zwei Stunden zur Verfügung. Jeder Standort wird einmal im Monat angefahren, stets am gleichen Wochentag."
Für Plaußig würden folgende Standorte in Frage kommen:

Am langen Teich (Portitz)	Mittwochs 08.30 – 10:30 Uhr vierte volle Monatswoche
Seehausener Allee 35 (Seehausen)	Dienstags 08.30 – 10:30 Uhr dritte volle Monatswoche
Am Anger (Hohenheida)	Donnerstags 08.30 – 10:30 Uhr erste volle Monatswoche
Friedrichshafner Straße/ Gogolstraße (Mockau)	Donnerstag 12.00 – 14:00 Uhr erste volle Monatswoche

Die Auswahl der Standorte basiert auf einer Statistik aus dem Jahr 2023. Dort ist ersichtlich, dass der Standort in Plaußig deutlich weniger frequentiert wurde als die Standorte in der oben genannten Tabelle. Aus diesem Grund wurde sich gegen Plaußig als Standort für das Schadstoffmobil entschieden.
Der derzeitige Schadstoffsammelbetrieb wird zum Ende des Sammelzyklus durch den EB SRL überprüft und ggf. angepasst.

Leipzig, den 20.08.2026

Dirk Weber
(Ortsvorsteher)

Christian Richwien
(Schriftführer)

Besuchen Sie uns
im Internet
wittich.de

Informationen

Einladung zum Vortrag

Vortragsteihe in der Kirche zu Plaußig

In die Kornkammer Sachsens, die Lommatzscher Pflege, führt ein Vortrag von Bernd Hoffmann am Sonnabend, dem 24.10.2026 um 16.30 Uhr in der Plaußiger Kirche.
Es wird herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei.
Bild: Lommatzsch (Titel)

Parthekalender 2027

Der neue Parthekalender zum Thema „Rund um die Parthenaue“ ist da. Erhältlich für 10 Euro in „Paulas Blumenladen“ Plaußig, Blumen-Franke Thekla, Bäckerei Volz Portitz sowie Buchhandlung Leselaune Taucha.



Kitas

Ein freudiges Wiedersehen nach der Sommerpause

Die Sommerferien sind vorbei und wir Strolche verabschiedeten unsere Schulanfänger. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir allen Kindern ganz viel Freude, Mut und Vertrauen. Glaubt an euch und habt einen tollen Start in das große Abenteuer Schule.
Die Kindergartenkinder freuen sich nach der Sommerpause, die Senioren der Leipziger Tagespflege „Krabbes“ wieder bei uns begrüßen zu können. Ganz aufgeregt warten schon die Kleinsten, dass die Autos endlich vorfahren. Die Senioren werden bei ihrem Eintreffen freudig begrüßt und direkt ins Geschehen eingebunden. Heute stehen Backen und das Basteln von Lavendelsäckchen auf dem Plan. Berührungsängste gibt es keine. Die Kinder zeigen stolz, was sie schon alles können, und binden ganz selbstverständlich die Senioren in ihr Tun ein.
Bei den gemeinsamen Tätigkeiten wird viel erzählt und gelacht. Es ist wunderschön zu beobachten, wie den Senioren bei den Erzählungen der Kinder ein Lächeln über die Gesichter huscht. Sie erzählen den Kindern von ihren Enkeln und ihrer Kindheit. Fasziniert hören die Kinder zu und stellen natürlich ganz viele Fragen. Leider geht die Zeit viel zu schnell vorbei. Die Kinder fragen, wann sie die lieben Omas und Opas wiedersehen. „Schon nächste Woche“, antworten die Senioren. Alle freuen sich auf das nächste Treffen.





Vereine

Nachrichten aus dem Naturschutzbüro

Wie entwickeln sich unsere Biotope?
Auf beiden Biotopen war der Aufwuchs reichlich und die Artenvielfalt an insektenfreundlichen Blühpflanzen hat sich vergrößert. Die Blumen, Gräser und Kräuter von den angelegten Blühwiesen haben gut sich ausgesamt und sich gut auf den Wiesen ausgebreitet. Entsprechend ist auch die Anzahl von am Boden lebenden und Fluginsekten angestiegen. An Schmetterlingen wurden 16 verschiedene Arten festgestellt. Bei den Vögeln hat sich der Wendehals gut etabliert, die Feldsperlinge sind leider fast gänzlich verschwunden

.

Wie entwickeln sich unsere gepflanzten Bäume?
Ausnahmslos gut, alle gesetzten Jungbäume haben gut ausgetrieben und wurden den gesamten Sommer über regelmäßig gewässert. Das Ergebnis der Ernte lag leider bei Null wie überall in unserer Gegend. Aber nach einem Mastjahr wie im letzten ist das auch nicht verwunderlich. Selbst die umgesetzten Großbäume haben die letzten beiden Trockensommer gut überstanden und tragen so zur Senkung des CO2-Gehaltes in der Luft bei.

Wie geht es unserer gepflanzten Hecke am Wegesrand?
Der Pflanzzeitpunkt im letzten Herbst war sehr günstig mit ausreichend Wasser von oben. Demzufolge sind 95% der Pflanzen gut angekommen und haben im Frühjahr ausgetrieben. Es musste zwei Mal zwischen den Pflanzen gemäht werden, damit das aufwachsende Grün die Pflanzen nicht überwächst. Jetzt sieht der Bestand nach dem trockenen Sommer nicht mehr so gut aus und einige Pflanzenarten sind regelrecht vertrocknet. Der Bestand wird jetzt erfasst und die Lücken der weggebliebenen Pflanzen werden im Herbst ergänzt.

Was machen unsere Störche?
Die Storchen-Saison ist abgeschlossen. Am 21.08. sind die Jungstörche gestartet, die Adulten haben am 28.08. den Horst verlassen. Jetzt bleibt nur noch guten Flug und gutes Ankommen zu wünschen. Spannend ist die Verfolgung der Flugrouten unserer Jungstörche, möglich durch die angebrachten Tracker. Beide flie-

gen in unterschiedlichen Trupps. Unser Leno, (Tracker Nr. 12130) segelt in gerader Linie über Erfurt-Frankfurt(Main), verlässt Dt. bei Karlsruhe, weiter über Strassbourg-Lyon- Montpellier, verlässt Frankreich Richtung Saragossa, verweilt zunächst in der Nähe von Madrid. Mika, unser Gaststorch (Tracker Nr. 12131) verfliegt sich in Höhe Gera-Eisenberg ein bisschen, biegt aber dann in die richtige Route ein. Hat in Frankreich ähnliche Route wie Leno, fliegt, besser segelt, in Spanien weiter östlich an Madrid vorbei und ist am 05.09. in der Nähe von Monzanaras. Nächstes Ziel für Beide wird die Straße von Gibraltar sein.

Was läuft sonst noch in nächster Zeit?
Unsere Vorträge beginnen wieder am letzten Dienstag im Monat, erster am 27.10., 17 Uhr Wiesenmahd erfolgt am 26.09., 30.09., 07.10. und 10.10., jeweils von 9.30 Uhr 12.30 Uhr. Helfer sind wie immer herzlich willkommen, auch aus Plaußig.

Bericht: Steffen Wagner 05.09.26





Biotopverbund

NABU
Regionalverband Leipzig

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 23. Oktober 2026

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 7. Oktober 2026

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

gekürzter Auszug aus dem Protokoll vom 01.09.2026

Neufassung des Antrags VIII-A-02760 Betreff: Prüfung der Betreuungssituation unter Einbeziehung der Kindereinrichtungen in Seehausen und Hohenheida in Bezug auf die Auslastung und Entlastung der Grundschule
Antragsteller: Ortschaftsrat Seehausen

Beschlussvorschlag:
„Sollte bis Ende des I. Quartals 2027 keine soziale Nachnutzung durch die Verwaltung gefunden werden, ist zu prüfen, ob trotz geringerer Auslastung eine weitere Nutzung als Kindertageseinrichtung durch die Stadt Leipzig als Träger ab September 2027 möglich ist.“

Begründung:
Wie bereits mehrfach in den Sitzungen des Ortschaftsrates dargestellt, war es dem Ortschaftsrat Seehausen stets ein Anliegen, für die Kinder der Ortsteile gute Betreuungs- und Bildungsbedingungen zu schaffen. Aus unserer Sicht bietet das Grundstück aufgrund seiner Lage, der hellen Räumlichkeiten, der kindgerechten Sanitäreinrichtungen, der guten Parkmöglichkeiten sowie der eingefriedeten Außenanlage mit Spielgeräten ideale Voraussetzungen für eine Nutzung im Bereich der Vorschulerziehung. Eine entsprechende Nutzung würde die vorhandene Infrastruktur sinnvoll weiterverwenden, den bestehenden Bedarf aufgreifen und zugleich einen größeren finanziellen Aufwand vermeiden.

Ergänzende Punkte zur Begründung:

a) Die Verwaltung hatte in der Sitzung des Ortschaftsrates bereits signalisiert, dass sie sich einen Weiterbetrieb bis 2030 vorstellen könne.

b) Im Eingemeindungsvertrag heißt es unter § 9 Abs. 5: „Der Bestand des Kindergartens wird dem privaten Träger mindestens so lange zugesichert, wie der örtliche Bedarf aus dem bisherigen Einzugsgebiet eine wirtschaftliche Betreibung zulässt.“

c) Die Entfernung zur Kindereinrichtung verringert sich für vier Ortsteile von bis zu 7 km auf maximal 2 km.

d) Die Einrichtung ist naturnah gelegen. Das bedeutet, dass die Kinder ohne lange Wege und ohne Beeinträchtigung durch Straßenverkehr die Natur erforschen sowie Exkursionen durchführen können.

e) Der öffentliche Spielplatz ist nur 500 Meter entfernt, gut beschattet und die Toilettenbenutzung ist gesichert.

f) In Hohenheida sind bereits über 20 Wohneinheiten in zwei Vierseitenhöfen geplant.

g) Durch den ÖPNV-Dienst Flexa hat sich die Anbindung stark verbessert.

h) Fehlende Parkplätze für Eltern spielten bisher keine Rolle.

i) Im Umfeld befinden sich mehrere Gewerbegebiete; hier könnten durch geeignete Information und Werbung zusätzlich Kinder gewonnen werden.

j) Nach unseren Erfahrungen sind leerstehende städtische Objekte oft dem Verfall preisgegeben, da in der Vergangenheit keine ordnungsgemäße Gebäudeverwaltung erfolgte.

k) Statistiken sind unterschiedlich zu interpretieren: So teilte die Universitätsklinik Leipzig am 19.06.2026 mit, dass sie einen Anstieg der Geburtenzahlen um 6 % gegenüber 2025 verzeichnet. Allein im Ortsteil Hohenheida sind 5 Geburten zu erwarten.

l) Laut Punkt 2.7 der Betriebserlaubnis vom 28.07.2015 erlischt die Betriebserlaubnis ohne Widerruf bei einem Standortwechsel der Einrichtung. Durch die Fertigstellung der Kita-Hort-Kombination als Lösung zur Entlastung der Grundschule sollte dieser Passus nach unserer Ansicht in jedem Fall Berücksichtigung finden.

Beantwortung von Bürgerfragen und was Sonstiges im August passierte
- Küche Alte Schule Göbschelwitz: Anschluss erfolge, Reinigungsmittel vorhanden, Absprache Frau Smok, Liegenschaftsamt und Hausmeister in Bezug auf Mängel
- Ortsmuseum: Öffnung zum Dorffest am 22.08.26, sehr gut besucht und positiv von der Bevölkerung angenommen
- Alte Seehausener Straße: Termin Ende August wurde eingehalten
- Nordraummittel: keine Rückgabe oder Nichtübertragung der Nordraummittel
- Seniorenfahrt am 05.08.26 nach Senftenberg hat wieder allen gefallen
- Unterstützung bei der Aufarbeitung im Stadtarchiv gesucht! Zweite Person wurde bei der Seniorenfahrt gefunden.
- Weg zum königlich-sächsischen Triangulierungspunkt wurde freigeschnitten und soll demnächst regelmäßig gepflegt werden
- Instandhaltung der Bankette (gerade nach wochenlangen Umleitungsphase)
- Anmeldung bei Herrn Zech in Bezug auf die Verbesserung der sanitären Anlagen
- Wahrnehmung der Einladung der Mitglieder des OR zu einem Rundgang Beiersdorf
- Auslegung der Unterlagen in Bezug auf den Neubau der Ferngasleitung Ontras erfolgt in Kürze (Aushänge)
- Kleingartenverein Hohenheida – Problem erster Eingang zur Gartenanlage auf der Alten Seehausener Straße – Anfrage wegen 30 km/h: Termin Ende August wurde eingehalten
- Nordraummittel: keine Rückgabe oder Nichtübertragung der Nordraummittel
- Charity-Rad-Aktion „HerzRadeln“ auch 2026 erfolgreich abgeschlossen. 31.460,- € für einen guten Zweck eingefahren

Anfragen
- Warum Leitplanke in der „Alten Seehausener Straße“ nicht an Grabenseite?
- Wann werden die Ersatzbäume in der „Alte Seehausener Straße“ gepflanzt?
- Trockene Teiche in Hohenheida – sind diese noch Biotope?

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 06.10.2026 um 19.00 Uhr im Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15, 04356 Leipzig statt.
Tagesordnung: Bitte Aushänge beachten!

Ortschaftsrat

Unter dem Tagesordnungspunkt 3 der OR Sitzung Seehausen beschäftigten wir uns auch um allgemeine Fragen zur Arbeit des Ortschaftsrates

gelöster Aufgabenstellungen an den OR seit der Wahl 2024:
- Klärung der Übernahme des Bürgerzentrums „Alte Schule Göbschelwitz“ durch BV Göbschelwitz
- Fertigstellung Straße und Fuß/Radweg Göbschelwitz nach Hohenheida
- Gründung des Bürgervereins Seehausen e.V.
- Gründung einer Seniorengruppe Seehausen mit Treff im Bürgerzentrum und weiteren Veranstaltungen
- Unterstützung der Vereine durch Globus (Druck von Postern, 10% Rabatt für Einkauf)
- Ortsmuseum „Geschichte hautnah erleben“
- Energieberg Seehausen – bis dato zurückgestellt
- Fuß/Radweg Alte Seehausener Straße mit Straßeninstandsetzung (Hohenheida – BMW)
- Mobiles Bürgerbüro in der Alten Schule Göbschelwitz
- Sanierung der Küche in der Grundschule Seehausen in den Sommerferien
- Alte Schule Göbschelwitz – Außenbereich und Beleuchtung
- Bänke an der Messe Endstelle 16 / Bus (Dank Unterstützung der Messe)
- Ampelkreuzung nach Podelwitz
- Spielplatz Göbschelwitz
- Aufforstung Alte Schweinemast Göbschelwitz
- Küche 1.Etage Göbschelwitzer Straße 73
- Flexa für Göbschelwitz, Hohenheida, Gottscheina
- Frühjahrsputz seit mehreren Jahrzehnten in allen Ortsteilen
- Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof Hohenheida (über 20 Jahre)
- Reparatur der Pumpe am Friedhof Göbschelwitz
- Verlegung der 30 km/h Seehausen nach Globus
- Bänke in Gottscheina, Hohenheida, Göbschelwitz, Seehausen
- Aufarbeitung der Archivunterlagen von Seehausen durch Ehrenamtliche
- Fußweg zwischen Alte Mühle und Kuckucksweg

Themen für die folgenden Jahre
- Grünstreifen zwischen BMW und der Ortslagen Hohenheida
- Gewerbegebiet Merkwitz
- Thematik Zweizügigkeit der Grundschule / Kita Hohenheida
- Fuß- und Radweg nach Merkwitz und nach Krostitz
- Gestaltung des alten Spielplatzes in Göbschelwitz
- Ampel für Kreuzung Regensburger – Göbschelwitzer Straße
- Wasserhaushalt der Teiche
- Spielplatz Alte Mühle
- Dorfplatzgestaltung
- Trimm-Dich-Pfad Hohenheida
- Rettungswache Seehausen
- Räume für Bürgerverein Seehausen
- Verlegung der Haltestelle Alte Mühle (ortsauswärts)
- Weitere Geschwindigkeitsanzeiger oder Querungen
- Zaun Denkmal Hohenheida
- Pflege der Gräben und Fuß- und Radwege
- Ortsteilentwicklung
- Autohof (Parksituation LKW´s)
- Straße von Gottscheina nach Merkwitz incl. Fuß- und Radweg
- 30 km/h in der Ortslage Göbschelwitz
- Instandhaltung der Bankette (gerade nach wochenlangen Umleitungsphase)
- Toiletten für Veranstaltungen: z.B. gemeinsame Bemühungen Sport- und Bürgerverein Seehausen auch in Bezug auf die Nutzung der Festwiese
- Umgang mit den wenig werdenden finanziellen Mittelbereitstellung durch Stadt: Ortschaftsrat, Stadtverwaltung und Vereine müssen gemeinsame Lösungswege finden, damit die wenigen Mittel sinnvoll ausgenutzt werden können (Abbau von behördlichen Auflagen und Förderung der Aktivitäten der Bürgerschaft)
- Zusammenarbeit der Vereine: Die Vereine haben schon in der Vergangenheit gut zusammengearbeitet (KGV und Förderverein FFW, BV Göbschelwitz und Förderverein FFW, BV Seehausen und Sportverein). Sinnvoll ist es diese Zusammenarbeit weiter auszubauen.
- Brauchtum: Nutzung der Brauchtumsmittel zur Stärkung des Zusammenhaltes der Bürgerschaft, für kleinere Anschaffungen zur Verbesserung des Umfeldes in den Ortseilen

In eigener Sache!

Vorbereitung der Wahlen 2029!
Die nächsten Ortschaftsratswahlen stehen 2029 an. Ich werde dann nach 56 Jahren kommunalpolitscher Arbeit als Ortsvorsteher nicht mehr zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund würde ich mich freuen, wenn ich in den nächsten Jahren einen Nachfolger einarbeiten könnte. Aus diesem Grund rufe ich alle Bürger von Seehausen auf, sich zu überlegen, ob man sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe zuwenden möchte. Hier ein paar Infos zu den Voraussetzungen:
Ein **Ortsvorsteher** muss grundsätzlich **nicht über eine besondere berufliche Qualifikation** verfügen.
Entscheidend sind die gesetzlichen Voraussetzungen für die Wählbarkeit und die Wahl durch den Ortschaftsrat.

In Sachsen sollte ein Ortsvorsteher insbesondere mitbringen:

- **Wählbarkeit:** Er muss grundsätzlich die Voraussetzungen für die Wahl in ein kommunales Ehrenamt erfüllen.
- **Wohn- bzw. Ortsbezug:** insbesondere spielt die Zugehörigkeit zur Gemeinde bzw. Ortschaft eine Rolle. (mindestens 3 Monate)
- **Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse:** Das ist zwar keine formale Voraussetzung, aber für die Aufgabe sehr wichtig.
- **Interesse an kommunalen Angelegenheiten:** Der Ortsvorsteher vertritt die Interessen der Ortschaft gegenüber der Gemeinde.
- **Vermittlungsgeschick:** Er sollte zwischen Ortschaftsrat, Stadtrat, Bürgermeister, Verwaltung und Bürgern vermitteln können.
- **Kommunikationsfähigkeit, politisches Fingerspitzengefühl und ein gutes Verständnis der kommunalen Verwaltung** ist sehr wichtig.
- **Zeit und Engagement:** Das Amt ist in der Regel ein Ehrenamt und bringt trotzdem regelmäßige Termine, Gespräche und organisatorische Aufgaben mit sich.

Wichtig: In Sachsen wird der Ortsvorsteher **vom Ortschaftsrat aus seiner Mitte gewählt**. Er ist also nicht unmittelbar von den Bürgern der Ortschaft zu wählen.
Besonderheit beim Ortsvorsteher: Der Ortsvorsteher wird anschließend zum **Ehrenbeamten auf Zeit** ernannt.
Gemeindebedienstete können grundsätzlich Ortsvorsteher sein.

Die wichtigsten Aufgaben

- **Vertretung der Ortschaft:** Er vertritt die Interessen der Ortschaft gegenüber dem Bürgermeister und der Stadtverwaltung.
- **Vorsitz im Ortschaftsrat:** Der Ortsvorsteher leitet grundsätzlich die Sitzungen des Ortschaftsrats und sorgt für deren ordnungsgemäßen Ablauf.
- **Vermittlung:** Er bringt die Anliegen der Einwohner in die Verwaltung und informiert umgekehrt die Bürger über kommunale Entscheidungen.
- **Beschlüssen:** Er wirkt darauf hin, dass die Beschlüsse des Stadtrates umgesetzt werden
- **Anträge:** Er kann im Auftrag des Ortschaftsrates Anträge zu Belangen der Ortschaft an die Verwaltung übergeben
- **Bürgernähe:** Er ist häufig die erste kommunale Anlaufstelle für Probleme wie Straßen, Beleuchtung, Grünflächen, Spielplätze, örtliche Einrichtungen oder Veranstaltungen.
- Die eigentlichen Entscheidungen innerhalb der gesetzlichen Zuständigkeiten trifft grundsätzlich der **Ortschaftsrat**.

Der Ortschaftsrat kann – abhängig davon, was die Hauptsatzung der Gemeinde vorsieht – insbesondere bei Angelegenheiten von örtlicher Bedeutung mitwirken oder entscheiden. Dazu können beispielsweise gehören:

- Pflege und Unterhaltung bestimmter örtlicher Einrichtungen
- Förderung von Vereinen und örtlichen Veranstaltungen
- Verwendung bestimmter für die Ortschaft bereitgestellter Mittel
- Benennung örtlicher Straßen und Plätze, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen
- Stellungnahmen zu Vorhaben, die die Ortschaft besonders betreffen
- Prüfung der Einhaltung der Eingemeindungsverträge

Eine Ortschaft kann **eigene finanzielle Mittel** (bei uns z.Z. Brauchtumsmittel) haben, über deren Verwendung der Ortschaftsrat im Rahmen seiner Zuständigkeiten entscheidet.
Also, Freiwillige vor! Sie haben noch Fragen?
Wenden Sie sich vertrauensvoll an mich, wenn Sie sich mit dem Gedanken anfreunden könnten. Diskretion wird in dieser Sache, bis zu Ihrer Bereitschaftserklärung, gewahrt.

PS: Nicht traurig sein, wenn es nicht funktioniert. Wie gesagt: **Der von den Bürgern neu gewählte Ortschaftsrat entscheidet 2029, wer Ortsvorsteher wird.**

Ihr Ortsvorsteher Berndt Böhlau

Informationen

Termine

Kulturkalender 2026/27

03.10.2026	Oktoberfest	Gasthof Hohenheida
06.10.2026	Mobiler Bürgerservice	Alte Schule Göbschelwitz
28.11.2026	Einstimmung in den Advent	Gasthof Hohenheida
02.12.2026	Seniorenweihnachtsfeier	Ortschaftsrat Seehausen
06.12.2026	Weihnachtsglühen	KGV Seehausen / FFW
26/27.06.2027	Dorffest Hohenheida	Bürgerverein Hohenheida
08.12.2027	Seniorenweihnachtsfeier	Ortschaftsrat Seehausen

Stand: 09.07.2026
Termine Seniorenveranstaltungen
„Alte Schule Göbschelwitz“, Göbschelwitzer Str. 73

Datum	Uhrzeit
21.10.2026	15:00 - 19:00 Uhr
18.11.2026	15:00 - 19:00 Uhr
16.12.2026	15:00 - 19:00 Uhr

Termine Ortschaftsrat

Göbschelwitz Alte Schule Göbschelwitzer Str. 73	Hohenheida Gasthof Am Anger 42	Seehausen Grundschule Seehausener Allee 15
03.11.	01.12.	06.10.
05.01.27	02.02.27	02.03.27
06.04.27	04.05.27	01.06.27
07.09.27	03.08.27	05.10.27
02.11.27	07.12.27	

Geschichte neu erleben



Einladung zur Exkursion

Nein, still und beschaulich ging es nicht zu an unserem ersten Schnuppertag im neu eingerichteten Geschichtsraum unter dem Dach der alten Schule in Göbschelwitz. Eher laut und lustig kamen am Rande des Sommerfestes über 50 Besucher mit uns – und vor allem miteinander ins Gespräch. Schließlich ist es ja ihre eigene Geschichte, die dort versammelt ist, die Geschichte der Bewohner unserer vier Ortsteile.



Frau Rank und Herr Löffler am Model der Ortschaft Göbschelwitz

Noch einmal Platz nehmen in der alten hölzernen Schulbank, die man jahrelang gedrückt hat. Fachsimpeln über die Eigentümer der Höfe am Dorfmodell von Göbschelwitz, das noch vom Lehrer Hoepfner mit seinen Schülern angefertigt wurde. Auf manchem Foto konnten Schulkameraden oder Bekannte entdeckt und manche Erinnerung konnte geweckt werden. Und so haben auch wir wieder Neues erfahren und Anregungen für die weitere Arbeit bekommen.
Wir bedanken uns bei allen interessierten Besuchern und natürlich vor allem bei unseren Mitstreitern aus den Ortsteilen, denn inzwischen hat sich ein kleines Netzwerk entwickelt. Wir sind gespannt, wohin die Reise im nächsten Jahr gehen wird, auf alle Fälle wartet wieder viel Arbeit auf uns.

Ihre Geschichts-Enthusiasten Jürgen Löffler und Evelyn Rank

HerzRadeln 2026

Charity-Rad-Aktion „HerzRadeln“ auch 2026 erfolgreich abgeschlossen. 31.460, -- € für einen guten Zweck eingefahren!
Diesen Sommer hat erneut eine Gruppe Radsportbegeisterter unter dem Logo „HerzRadeln“ die inzwischen 5. Charity-Rad-Aktion, diesmal zu Gunsten der **Elternhilfe für krebskranke Kinder,** der **Kinderherzkammer,** des **Kinderhospizes Bärenherz,** des **Tageshospizes Villa Auguste,** des **Leipziger Diakonie Hospizes** und der **TrauerInsel e. V.** absolviert.
Von Juni bis August wurden von 72 unermüdlichen Radlerinnen und Radlern per Trekking- oder Rennrad in wechselnder Besetzung Strecken von 50 bis 200 km im Leipziger Umland gefahren. Darunter waren auch etliche Radler aus dem Leipziger Norden. Insgesamt wurden während der Aktion von den Fahrerinnen und Fahrern 15933 km zurückgelegt.
Die Charity-Aktion wurde unterstützt von der Sparkasse Leipzig, der VNG-Stiftung, dem Ratskeller Leipzig, Fa. Mondi LuxAllclean, Elster-Mühle Kaffeerösterei, ZSL Quarterback Arena, Unitas (Wohnungsgenossenschaft), Finnlandsauna am Bagger, Restaurant Weinstock, VLW (Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft), Trattoria Aurelia, Gold for Leipzig, KASEL Innenarchitekten, Zimmermann Automobile, Plauderstübchen (Julia Tärrer Wein GmbH), Hotel Restaurant Hiemann, Nickys Radhaus und Saat-Gut-Plaußig
Neben diesen Firmen und Stiftungen haben sich deutlich mehr als 80 Privatpersonen mit einer Spende an der HerzRadeln-Aktion beteiligt. Somit konnten 31.460,-- € für den guten Zweck erstrampelt werden!
„Wir haben nicht damit gerechnet, ein solch tolles Spendenergebnis einzufahren“ meint Alfred Wiesner, der Initiator der Aktion. „Unsere Radtouren waren durchaus anspruchsvoll, aber es hat sich gelohnt und hat auch Spaß gemacht“ ergänzt die Mitorganisatorin Kerstin Trompter.
Am Mittwoch, den 26. August, wurden die Spendenschecks an die Vertreter der einzelnen Vereine und Einrichtungen im Rahmen einer kleinen Feier im Foyer der Sparkasse Leipzig übergeben.



Geburtstagswünsche

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern
für das neue Lebensjahr: Gesundheit, Zufriedenheit
und immer wieder viele kleine positive Überraschungen!
Als du auf die Welt kamst, weintest du,
und um dich herum freuten sich alle.
Lebe so, dass, wenn du die Welt verlässt,
alle weinen und du allein lächelst.
- östliche Weisheit

Kitas

Gemeinsam in die Zukunft

Zwei Kitas werden eine Gemeinschaft

Seit August 2026 ist es offiziell: Die **Kita Seehausen** und das **„Haus der hundert Welten“ in Hohenheida** sind nun in der Kita Seehausen vereint.
Hinter uns liegt eine aufregende und ereignisreiche Zeit. Für Kinder, Eltern und Mitarbeitende bedeutete die Zusammenführung viele Veränderungen: neue Räume, neue Gesichter, neue Strukturen und natürlich auch das Kennenlernen und Zusammenwachsen zweier Kita-Gemeinschaften. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass der gemeinsame Start in Seehausen so gut gelungen ist.
Ein ganz besonderer Höhepunkt war unser **Willkommensfest am 19. August 2026**. Gemeinsam mit unseren Kindern, Familien und Mitarbeitenden haben wir den Beginn dieses neuen gemeinsamen Kapitels gefeiert. Bei leckerem Essen, Musik und Tanz herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Auch für die Kinder gab es verschiedene Angebote – unter anderem erfreute sich das Kinderschminken großer Beliebtheit.





Das Willkommensfest war ein voller Erfolg und hat auf besondere Weise gezeigt, dass aus zwei Einrichtungen bereits eine neue Gemeinschaft entsteht. Viele Begegnungen, Gespräche und gemeinsame schöne Momente haben diesen Nachmittag geprägt.
Seit August heißt es nun: **gemeinsam statt getrennt**. Die Kita Seehausen und das Haus der hundert Welten haben ihre Erfahrungen, ihre Ideen und vor allem viele wunderbare Kinder und Mitarbeitende zusammengebracht.
Wir freuen uns darauf, diesen gemeinsamen Weg weiterzugehen, unsere neue Gemeinschaft wachsen zu sehen und in den kommenden Jahren viele schöne Erlebnisse, Projekte und Feste miteinander zu teilen.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien, Mitarbeitenden und Unterstützenden, die die Zusammenführung begleitet und zu einem gelungenen Start beigetragen haben.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Jahre in der Kita Seehausen!

Das Team der Kita Seehausen

Schulen

Ein ganz besonderer Start ins neue Schuljahr



Das neue Schuljahr ist gestartet und für unseren Hort „Villa Kunterbunt“ beginnt es mit einem ganz besonderen Erfolg:
Wir haben die Zertifizierung für das Projekt „Kinder lösen Konflikte selbst“ erhalten!
Bereits zum Ende des vergangenen Schuljahres wurde dieser besondere Anlass gemeinsam mit Kindern, Eltern und dem Team gefeiert. Bei ausgelassener Stimmung wurde nicht nur ein buntes Fest erlebt, sondern auch ein wichtiger Meilenstein unserer pädagogischen Arbeit gewürdigt.
Das Projekt „Kinder lösen Konflikte selbst“ unterstützt Kinder dabei, Konflikte zunehmend eigenständig, respektvoll und lösungsorientiert zu bewältigen. Dabei werden sie in ihren sozialen Kompetenzen gestärkt und lernen, Verantwortung für ihr eigenes Handeln und ein gelungenes Miteinander zu übernehmen. Finanziert wurde das Projekt durch die Unfallkasse Sachsen.





Im Rahmen der feierlichen Zertifizierung richtete Frau Naumann, Koordinatorin für Projekte und Fördermittel, wertschätzende Worte an die Kinder, Eltern und das Team und würdigte das Engagement aller Beteiligten. Frau Kleye überreichte unserer Einrichtung anschließend feierlich das Zertifikat in Form eines Schildes, das nun gut sichtbar am Eingang unseres Hortes seinen Platz gefunden hat. Ein besonderer Dank geht an Frau Beu aus dem Team Öffentlichkeitsarbeit, die diesen besonderen Tag mit vielen schönen Bildern festgehalten hat.
Nun starten wir in ein neues Schuljahr und nehmen diesen Erfolg mit. Die Zertifizierung ist für uns nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und unsere Kinder darin zu unterstützen, selbstständig, respektvoll und lösungsorientiert miteinander umzugehen.

Hort „Villa Kunterbunt“
Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V.

Vereine

Kitii Tenebo Tekishui - Together For Life-Gemeinsam für das Leben e. V.

Liebe Einwohner von Seehausen,
ich möchte Ihnen einen Verein in Seehausen vorstellen:
Kitii Tenebo Tekishui – Together for Life – Gemeinsam für das Leben e.V.:
Unser Name kommt aus der Sprache der Massai und bedeutet: Gemeinsam für das Leben.
Wir sind ein kleiner, gemeinnütziger Verein (gegründet 2023) mit Sitz hier im Seehausener Ortsteil Göbschelwitz und unterstützen das Massai-Dorf „Ildepen“ im Süden Kenias am Amboseli-Nationalpark. Für die ca. 1.000 Menschen vor Ort sind die für uns alltäglichen und selbstverständlichen Dinge, wie sauberes Trinkwasser, eine Toilette benutzen zu können oder zur Schule zu gehen u.v.m. Dinge, die oft in weiter Ferne und absoluter Luxus sind.



Gesprächskreis und Schulung mit den FrauenFoto: Leah Raayio

Seit 2023 konnten wir Dank Spenden und Fördermitteln bereits sechs Toilettenhäuser mit je einem 10.000 Liter Wassertank errichten. Die Befüllung der Tanks erfolgt durch Wasserpatenschaften. Somit ist sowohl die Händewaschung, als auch die Reinigung der Toiletten möglich. In dem Rahmen konnte auch ein Projekt für Frauengesundheit ins Leben gerufen werden. In diesem Projektteil werden die Frauen mit Menstruationsartikeln (waschbare Damenbindensets, Menstruationstassen) versorgt und dementsprechend geschult. Im Rahmen dieses Projektes konnte eine Näherin ausgebildet werden, somit wurde auch ein Arbeitsplatz geschaffen.



Toilettenhaus bei Familie Tutei



10.000 l Wassertank wird Dank Wasserpatenschaften regelmäßig befüllt
Foto: Franziska Smok

Laut Angabe der kleinen Krankenstation vor Ort, gingen durch unsere ersten Maßnahmen die Anzahl an Durchfallerkrankungen und auch die Anzahl an Augeninfektionen zurück. Die ersten tollen Erfolge bestärken uns natürlich, mit voller Kraft weiterzumachen.
Im Bereich Bildung konnten wir neben Schulpatenschaften auch eine Schulklasse für Erwachsenenbildung im August diesen Jahres eröffnen. Über 25 Frauen lernen mehrmals in der Woche lesen und schreiben. Sie sind mit einem unglaublichen Eifer und Freude dabei – dies ist ein großer Schritt zu einem selbstständigen Leben und kann auch den Schritt in das Arbeitsleben ermöglichen. An dieser Stelle herzlichen Dank allen, die unterstützt, geholfen, gespendet oder eine Patenschaft übernommen haben.



Foto: Ruth Maangue

Weitere große Ziele sind der Bau eines Tiefbrunnens – denn Wasser ist Leben – und darauf aufbauend ein Permakulturprojekt und vieles mehr.



Wasser holen ist oft mit einigen Kilometern Fussmarsch verbunden *Foto: Tobiko Ole Keturai*

Unser Verein arbeitet zu 100 % ehrenamtlich und direkt mit unserer eigens gegründeten Partnerorganisation „Empusel Nabulaa Association“ vor Ort.
Damit das Projekt nachhaltig begleitet ist, besuchen einige Mitglieder unseres Vereins einmal im Jahr Ildepen persönlich (natürlich auf eigene Kosten).
Wir freuen uns sehr über weitere aktive Mitglieder. Ob bei Veranstaltungen, mit Ideen, als Pate oder als unterstützendes Mitglied für nur 24 € im Jahr.
Ashe Oleng - Vielen Dank

Franziska Smok

http://www.kitii-tenebo.org
E-Mail: mail@kitii-tenebo.org



Begegnungen mit Wildtieren sind alltäglich in der Region um den Amboseli Nationalpark

Ein buntes Dorffest in Göbschelwitz

In Göbschelwitz wurde gemeinsam gefeiert. Das Dorffest bot am Nachmittag und Abend ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt und sorgte für viele schöne Begegnungen.



Den Auftakt machte um 15 Uhr das Seniorencafé, während sich die jüngeren Besucher im Kinderland austoben konnten. Auch das Museum öffnete seine Türen und lud dazu ein, die Geschichte des Ortes zu entdecken. Besonders interessant war die nachhaltige Baustoffausstellung mit Mitmachangebot des Leipziger Bauzirkels.
Führungen durch das EG der Alten Schule Göbschelwitz waren auch möglich. Am späten Nachmittag wurde dann getanzt: Die Tanzgruppe aus Thekla sorgte um 18 Uhr für Unterhaltung, bevor um 19 Uhr die Schätzaufgabe mit Preisen aufgelöst wurde. Den krönenden Abschluss bildete am Abend die Hula-Hoop-Show mit Jenny. Musik kam, wie auch viele andere Jahre, von DJ Sternchen.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Dorffest in Göbschelwitz!



Wenn Sie uns nächstes Jahr beim Dorffest unterstützen wollen z. B. ein paar Stunden im Bierwagen ausschenken, einen Kuchen spenden oder beim Abbau Hand anlegen, melden Sie sich gerne jetzt schon unverbindlich unter folgender HandyNummer: +49 155 67224548 oder unter buergerverein.goebschelwitz@gmail.com. Wir stimmen uns mit Ihnen ab, wie Sie sich einbringen können.
Es steht ein runder Geburtstag an und das Wohnzimmer reicht nicht mehr aus? Wir vermieten zu Ihrem privaten Zweck den

großen Saal in der “Alten Schule” in Göbschelwitz bestuhlt mit Tischen und einer ausgestatteten Küche für bis zu 40 Personen. Nutzen Sie die direkte Ansprache per WhatsApp unter +49 155 67224548 oder unter buergerverein.goebschelwitz@gmail.com. Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

R. Reichert/D.Zühlke

Informationen

KG Plaußig-Hohenheida

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 27. September – 17. Sonntag nach Trinitatis
Kirche Seehausen 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
Pfarrer Piehler

Sonntag, 4. Oktober – Erntedank
Kirche Plaußig 10:30 Uhr Familiengottesdienst
Pfarrer Piehler

Sonntag, 18. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis
Kirche Göbschelwitz 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Kirchenvorstand

Sonntag, 24. Oktober – Vortrag Lommatzscher Pflege
Kirche Plaußig 16:30 Uhr Streifzug durch die Kornkammern Sachsens, mit Aquarellausstellung
Bernd Hoffmann

Sonntag, 31. Oktober – Reformationsfest
Kirche Plaußig 10:30 Uhr Festgottesdienst zum Reformationstag
Pfarrer Piehler

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Anzeige(n)





Haben Sie Renovierungsarbeiten im Haus?
Sie können sie teilweise von der Steuer absetzen.
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Steuerberater.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN Altbayerischer e.V.
Wir betreuen Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen, auch bei selbst genutztem Wohneigentum.
Wir fertigen Ihre Einkommensteuererklärung!
Wir beantragen für Sie auch:
● Kindergeld
● Lohnsteuerermäßigung
www.menge.altbayerischer.de
Beratungsstelle:
Stentzler Str. 23
04158 Leipzig
Leiterin:
Ina Menge
Telefon:
0341 5210498
0171 2733972





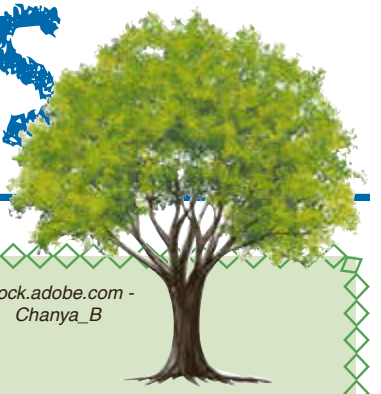
Anzeige

Stilvoll speisen

Für eine edle Küche im ausgefallenen Ambiente muss man längst nicht mehr in die nächste Großstadt fahren. Restaurants, die ihre Gäste auf einem hohen Niveau verwöhnen, finden sich auch in unmittelbarer Nähe. Denn Kulinarik ist im Trend und viele ehemalige Wirtshäuser und Gasthöfe haben sich zu wahren Gourmetadressen gewandelt. In der Regel haben diese Lokale sich auf regionale Spezialitäten „eingekocht“ und zaubern ihre Kreationen aus regionalen, saisonalen und frischen Produkten. Natürlich sind hier die Preise etwas höher als im Landgasthof alter Prägung. Aber dafür bekommt man schließlich auch ein anderes Programm. Machen Sie aus diesem Ausflug in die regionale Gourmetwelt etwas Besonderes und genießen Sie diesen Abend von Anfang an.

Bella Casa
Ristorante & Pizzeria
Sonntagsbuffet 38,90 Euro
inkl. Prosecco, Hauswein, Bier und alkoholfreie Getränke
jeden 1. Sonntag im Monat - 04.10.26, 01.11.26, 06.12.26
von 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Catering bis 100 Personen, Feiern jeglicher Art, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten.
An der Hufschmiede 33 · 04158 Lindenthal
Telefon 0341 - 3 19 78 64
Mobil 0178 - 3 57 12 52
Öffnungszeiten:
Mo., Fr. 17.00 - 22.30 Uhr
So., Sa. 11.30 - 22.00 Uhr
Di., Mi., Do. geschlossen

FamiLINUS



stock.adobe.com - Chanya_B

Was ist das „Wood Wide Web"

Das **„Wood Wide Web"** ist ein lustiger Name für etwas sehr Spannendes, das im Wald passiert – und zwar unter der Erde!

Stell dir vor: Alle Bäume im Wald sprechen miteinander, teilen Essen und helfen einander – aber sie tun das nicht mit Worten, sondern mit kleinen Pilzfäden im Boden. Diese Pilzfäden heißen Myzel.



stock.adobe.com - Günter Albers

Wie funktioniert das?
Bäume und Pilze sind Freunde: Unter der Erde wachsen winzige Fäden von Pilzen, die mit den Wurzeln der Bäume verbunden sind. Diese Pilze helfen dem Baum, Wasser und Nährstoffe aus dem Boden zu bekommen.
Die Pilze bekommen etwas zurück: Dafür bekommt der Pilz vom Baum Zucker, den der Baum mit seinen Blättern aus Sonnenlicht gemacht hat.

Sie „reden" miteinander: Durch dieses Netzwerk können die Bäume Warnungen schicken, zum Beispiel wenn ein Baum von Insekten angegriffen wird.
Dann wissen andere Bäume: „Achtung, Gefahr!" und können sich besser schützen.

Sie helfen sich: Manche große, alte Bäume schicken Nährstoffe zu kleinen, jungen Bäumen, damit die wachsen können. So wie Eltern ihren Kindern helfen.

Warum heißt es „Wood Wide Web"?
Das klingt wie das „World Wide Web" (das Internet), weil die Bäume und Pilze so verbunden sind wie Computer im Internet – nur eben im Wald!

zum Ausmalen

KI generiert





Thailand Traumreise 2027

FLY & HELP Travel

Mit dem Konzerthighlight „Nacht des Deutschen Schlagers“

Frühbucher-Preis
p. P. ab
1.599 €
im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-Plus und Konzert
Buchungscode: LW26

Kommen Sie mit FLY & HELP Travel an den Traumstrand von Khao Lak!

Tauchen Sie ein in die Schönheit Thailands

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzertnacht **„Nacht des Deutschen Schlagers 2027“** – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross. Erleben Sie mit uns eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole Bangkok oder eine Rundreise durch Nordthailand verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

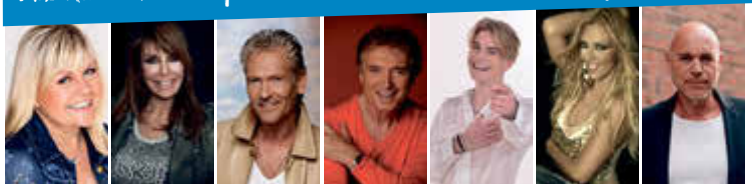
Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«**
- **»Disco Pool-Party«**



Live-Show mit Reiner Meutsch

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

www.schlager-thailand.de

Ausführlicher Reiseverlauf!

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z.B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

50 € pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. **www.fly-and-help.de**

FLY & HELP Travel

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

Von der Planung bis zur Fertigstellung

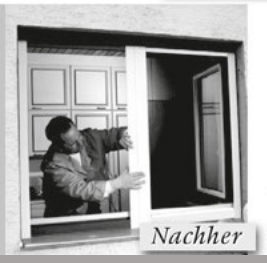
Anzeige

mein handwerker-regional.de by LINUS WITTICH
www.meinhandwerker-regional.de

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung

Aluminium-Schutz von außen



PORTAS–Fachbetrieb
H. Uhlrich, Fuchshain
Tel. 034297/41570
Studio in Böhlitz–Ehrenberg
Lützschenaer Str. 1

Mo v. 10.00 – 13.00 Uhr
Mi u. Do v. 15.00 – 18.00 Uhr

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen
Schautag am 10. Oktober 2026 von 9.00 bis 12.00 Uhr

FLIESEN-RAUHE

Fliesen- und Natursteinverlegung
Handel · Reparatur · Bodenbeläge

Gohliser Straße 7
04105 Leipzig
www.Fliesen-Rauhe.de

Telefon: 0175/170 17 00
0341/5 94 98 05
Telefax: 0341/5 94 98 03

☎ 0160 / 2417129
info@kriehme-bau.de

Maurer- und Betonbaumeister
KRIEHME BAU

Zur Lindenhöhe 1 • 04158 Leipzig

- Ihr zuverlässiger Maurer in der Nachbarschaft
- Wir bieten alle Maurerarbeiten, Innenausbau und kleine Reparaturen an
- Hier wird noch mit Leidenschaft gearbeitet

www.kriehme-bau.de



M. ZANKL
IHR BAD- UND HEIZUNGSSPEZIALIST

Vaillant

info@zankl-leipzig.de
www.zankl-leipzig.de

Kompromissloser Komfort trifft auf individuelles Design

Anzeige

Das eigene Zuhause ist ein Ort, an dem Wohlfühlambiente, Funktionalität und Stilbewusstsein zu einer homogenen Einheit verschmelzen und passgenau auf die Ansprüche der Bewohner zugeschnitten sein sollen. Homelifte bereichern den Alltag dabei buchstäblich auf verschiedensten Ebenen. Neben formvollendetem Design sind v. a. Komfort und optimale Zugänglichkeit zentrale Aspekte. Ein speziell konzipierter Privataufzug ermöglicht vollen Zugang zu allen Teilen des Hauses und kann ganz nach den persönlichen Bedürfnissen konfiguriert werden. Der Homelift ist in acht Größen sowie mit verschiedenen Türvarianten erhältlich und somit auch für unterschiedliche Rollstuhltypen ideal geeignet. Während sich der Boden z. B. in zarter Sisaloptik, zeitlosem Dunkelgrau oder natürlicher Eichenoptik präsentiert, bestehen die Glaswände wahlweise aus klarem oder getöntem Glas und die Wunsch-Aufzugfarbe kann aus verschiedensten RAL-Farben gewählt werden. Ein echtes Highlight ist die rückwärtige Designwall, die mit ausgewählten Motiven einiger der berühmtesten Künstler Skandinaviens beeindruckt. Ein integriertes Safety-System mit Notabsenkung sowie einem Batteriebetrieb für Stromausfälle sorgt in Kombination mit automatischen Türöffnern für einen rundum sicheren Betrieb. Der Einbau erfolgt entweder direkt auf dem Boden mit einer 50 mm Rampe oder versenkt in 50 mm unter der Bodenoberfläche. Der Homelift eignet sich für Häuser mit zwei bis sechs Etagen und ist zudem in einer Version für den Außenbereich erhältlich – so können auch Einliegerwohnungen oder verschiedene Parteien eines Mehrfamilienhauses von einer Nutzung profitieren.

HLC



Foto: HLC/Aritco Deutschland

KÖNIG

Malermeister & Betriebswirt des Handwerks
04158 Leipzig/Wiederitzsch · Wiesenwinkel 2
✆ 5 21 40 92 · Funk 01 77 / 2 12 56 50
koenig@malermeister-koenig.de · www.malermeister-koenig.de

Unser Leistungsprofil:
★ Malerarbeiten aller Art
★ Fassadenarbeiten aller Art
★ Bodenlegearbeiten aller Art

Von der Planung bis zur Fertigstellung

Anzeige

mein handwerker-regional.de by LINUS WITTICH
www.meinhandwerker-regional.de

Beste Entspannung dank perfekter Planung

Anzeige

Vielen Menschen gelingt es gerade bei einem heißen Bad ganz wunderbar zu entspannen. Stellt sich nur die Frage, ob der vorhandene Platz den Einbau einer Wanne zulässt. Clevere Planer können das zum Glück meist bejahen. Führende Hersteller halten eine breite Modellauswahl für die unterschiedlichsten Ansprüche, Geschmäcker und Vorlieben bereit. Dabei unterscheiden die Fachleute zwischen Einbau-, freistehender oder Vorwandvariante. Einbauwannen sind echte Allrounder. Sie sind schön, praktisch, preislich attraktiv und dank zahlreicher Größen und Formen sehr flexibel. Vor der Wand oder in einer Ecke positioniert können sie individuell verkleidet werden. Asymmetrische oder Eckmodelle sind gerade für kleinere Bäder ideal. Wer in seiner privaten Wellnessoase mit Platz nicht geizen muss, der kann sich mit einer freistehenden Badewanne wie Theano oder Hommage einen echten Eyecatcher sichern. Aufgepasst: Bei der Positionierung müssen der Wasserzulauf und der Abfluss bedacht werden! Ebenso designstark, aber beim Platzbedarf zurückhaltender sind Vorwandbadewannen. Da an Unter- und Rückseite reichlich Luft für die Installation der Rohrleitungen bleibt, benötigen sie nur wenig Fläche. Bei richtiger Planung findet jeder Entspannungsuchende seine Wunschwanne! Mehr unter www.villeroy-boch.com und www.homeplaza.de. *epr*

franzke GERÄTE-SERVICE
Forstgeräte
Gartengeräte
Pumpentechnik
Stromerzeuger
• Verkauf und Verlegung von Rasenrobotern
• Inspektion von Rasenmähern und Rasentraktoren
• Schleifarbeiten von Sägeketten & Messern
Torstensonring 16
04158 Leipzig
Ecke Gustav-Adolf-Allee
im Gewerbegebiet Breitenfeld
Tel.: 0341 5214168
info@franzke-geraete-service.de

seit 35 Jahren planen, bauen und modernisieren wir
Ihre Wellness-Oase
Abrahamczyk
Schwimmbad und Wassertechnik GmbH
TOTRAS
• Pools, Überdachungen • Wassertechnik
• Modernisierung • Saunen, Whirlpools
0341 / 921 33 91 info@abrahamczyk.de
Sandgrubenweg 26, 04349 Leipzig

GSL TORE & ZÄUNE
Inh. Christopher Eßmann
BERATUNG, VERKAUF UND MONTAGE VON ZÄUNEN ALLER ART
Handy: 0174 / 9 93 62 10
www.GSL-Zaunbau.de
Benndorfer Landstr. 2 • 04509 Delitzsch • E-Mail: montagestabgitterzaunCE@web.de

WKE
Entsorgungs- und Recycling GmbH
Am Wasserwerk 10 · 04519 Rackwitz
Tel. 03 42 94 / 70 30 · Fax 03 42 94 / 7 03 13
E-Mail: info@wke-rackwitz.de
zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nach § 2 EfbV
• Entsorgung / Verwertung
• Entrümpeln / Abbrüche
• Recycling / Schreddern
• Selbstständiges Laden und Beräumen mit Ladekran am LKW
• Lieferung von Sand, Kies und Recyclingmaterial

Containerdienst
- Multicarcontainer 1,5 m³ - 2,5 m³
- Absetzcontainer 5 m³ - 10 m³
- Abrollcontainer 13 m³ - 40 m³

Annahme kostenpflichtiger Abfälle von Privat und Gewerbe:
- Bauschutt / Boden
- Gipskarton
- HWL-Platten (Sauerkrautplatten)
- Sperrmüll / kompostierbare Abfälle (Gartenabfälle ohne Speisereste)
- Baustellenabfälle
- Holz
- Asbest (verpackt)
- Mineralwolle (verpackt)
- Dachpappe
- Reifen
- Schrott

Verkauf von Schüttgut
- Putz- und Bettungssand 0 / 4 ungewaschen
- Estrichsand 0 / 2 gewaschen
- Rollkies 16 / 32 gewaschen
- Splitt 2 / 5
- Beton RC 0 / 56 (10 % Überkorn)
- Rindenmulch
- Mutterboden gesiebt

Preise auf Anfrage: Tel. 03 42 94 / 7030

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 7.00 bis 11.00 Uhr

Abschied nehmen

trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Ein letzter stiller Gruß

Manfred Trübe

* 14.03.1932 † 14.08.2026

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Lindenthal statt.

Bestattungshaus H. Uhlig GmbH

Herzlichen Dank

für die meinem lieben Mann,
unserem Vati, Opa und Uropa

Klaus Töpfer

erwiesene letzte Ehre und die uns gezeigte Anteilnahme und Verbundenheit.

Christa Töpfer
im Namen alle Hinterbliebenen

Besonderen Dank auch an die „Pflege mit Herz“.

Leipzig, im September 2026

Anzeige

Eine schöne Trauerrede erinnert und tröstet

Eine Trauerrede ist eine Ansprache im Rahmen einer Trauerfeier, die dazu dient, das Leben des Verstorbenen zu würdigen und Abschied zu nehmen. Sie kann sowohl von einem Geistlichen als auch von Angehörigen oder Freunden gehalten werden. Der Redner bringt persönliche Erinnerungen ein und betont die Bedeutung des Verstorbenen für die Gemeinschaft. Eine Trauerrede muss nicht nur traurig sein, auch fröhliche Erinnerungen verbinden und trösten. Neben Geistlichen oder professionellen Trauerrednern können auch nahe Angehörige oder Freunde sprechen. Die Gestaltung einer wirkungsvollen Trauerrede erfordert Sorgfalt und Mitgefühl. Einleitung: Vorstellung des Redners und Darlegung der Beziehung zum Verstorbenen. Todesfall: Erläuterung der Umstände, unter denen der Verstorbene sein Leben verließ. Erinnerung: Persönliche Geschichten und Anekdoten, die den Charakter des Verstorbenen beleuchten. Was bleibt: Diskussion über die bleibenden Werte und Einflüsse des Verstorbenen auf sein Umfeld. Abschluss: Aufruf zur gemeinsamen Erinnerung und zum Weitertragen der Werte des Verstorbenen.

In Liebe und in Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutti und unserer lieben Oma



Annemarie Kriegs

geb. Gennert
* 24.04.1939 † 31.08.2026

In stiller Trauer
Deine Tochter Simone mit Wilfried
Deine Enkel Tina mit Familie und Nancy mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 02.10.2026 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Wiederitzsch statt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
(Joh. Wolfgang v. Goethe)

Wir trauern um meinen geliebten Sohn, der den langen Kampf gegen seine schwere Krankheit verloren hat.

Frank Bringezu

* 15.09.1957 † 26.08.2026

Es ist unsagbar schwer für eine Mutter,
diese Last zu tragen.
Nun soll er in Frieden ruhen.

In ewiger Erinnerung
Deine geliebte Mutter
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Bestattungshaus H. Uhlig GmbH



Foto: ©Antichristh - stock.adobe.com

Abschied nehmen

trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Trauer in der dunklen Jahreszeit

Anzeige

Die Trauer um Verstorbene kann in der dunklen Jahreszeit besonders stark sein. In dieser Zeit können Erinnerungen an die Verstorbenen besonders lebendig werden und der Schmerz des Verlusts kann sich verstärken.

Es ist wichtig zu verstehen, dass Trauer ein individueller Prozess ist und jeder Mensch auf seine eigene Weise damit umgeht. In der dunklen Jahreszeit können einige Menschen Trost in Ritualen finden, die das Gedenken an ihre Lieben ehren. Das kann das Besuchen des Grabes, das Anzünden einer Kerze oder das Schreiben von Briefen an die Verstorbenen sein. Die Dunkelheit kann auch dazu führen, dass Menschen sich zurückziehen und sich isoliert fühlen. Es ist jedoch wichtig, in solchen Zeiten Unterstützung von Familie, Freunden oder sogar professionellen Helfern zu suchen. Gemeinschaft und zwischenmenschliche Verbindungen können einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung der Trauer leisten. *spp-o*

„In Gedenken – in Gedanken“

Anzeige

Zahlreiche Städte und Gemeinden beteiligen sich Jahr für Jahr am dritten Septemberwochenende am „Tag des Friedhofs“. Zahlreiche Aktionen zeigen die Geschichte und Tradition einer gewachsenen Friedhofskultur vor Ort auf und bieten die Gelegenheit, sich dem Thema Friedhof mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten zu nähern. Neben den Bereichen der Religion, Kultur und Historie sind der Dialog und das lebendige Miteinander weitere wichtige Elemente des „Tag des Friedhofs“. In diesem Jahr steht der Tag des Friedhofs unter dem Motto „In Gedenken - in Gedanken“.

Friedhöfe sind ganz besondere Orte. Man kann dort nicht nur trauern und Trost finden – Friedhöfe bieten Ruhe und Raum zum Entspannen, lassen Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen. Trauernde finden hier einen geschützten Rahmen, um sich von den Verstorbenen zu verabschieden und um ihrer zu gedenken. Durch den Umgang mit Blumen und Pflanzen kann die Trauer besser verarbeitet werden, positive Gefühle, wie Wohlbefinden, Entspannung und Heimatgefühl können durch die Bewegung im „Grünen Kulturraum Friedhof“ ausgelöst werden.

Das Ziel des aktuellen Mottos ist, dass ältere Generationen und auch deren Kinder und Enkelkinder den Friedhof als schöne Begräbnis- und Erinnerungsstätte kennenlernen, wahrnehmen und besuchen.

Quelle: BDF



Foto: stock.adobe.com - Kzenon

„Die Trauer hört niemals auf, sie wird ein Teil unseres Lebens. Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr.“

… und plötzlich ist da neben allem Schmerz eine tiefe Dankbarkeit. Dankbar für gemeinsame Jahre, für die Liebe und Nähe – für einen unvergesslichen Menschen.

Rainer Haak

Manfred Löffler

* 29.08.1936 † 31.08.2026

Wir nehmen Abschied
Deine Else
Andreas mit Sandra
Kevin, Marie und Oskar



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 16.10.2026, 13:00 Uhr auf dem Friedhof Wiederitzsch statt.

Bestattung Lunkenbein

Der Tod ist wie ein Horizont,
dieser ist nichts anderes, als die Grenze unserer Wahrnehmung.
Wenn wir um einen Menschen trauern, freuen sich andere,
ihn hinter der Grenze wiederzusehen.

Wir nehmen Abschied
von meinem lieben Mann,
unserem geliebten Vater und Opa



Peter Ernst Schmidt

* 7.9.1953 † 11.9.2026

Es ist für uns alle, ein schmerzlicher Verlust.
Wir werden Dich sehr vermissen.

Deine Frau Christina
Deine Tochter Katrin mit Daniel & Moritz
Dein Sohn Frank mit Beate
Dein Sohn Christian mit Annett & Laura, Marvin, Saskia
und alle, die ihn lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit abschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.10.2026, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Lindenthal statt.

Bestattungshaus H. Uhlig GmbH

gesund & fit



Foto: ©Andrey Popov - stock.adobe.com

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Pflegedienst Wiederitzsch

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Plätzen in den DRK-Pflegeheimen Taucha und Zwenkau

Pflegedienstleiter
Thomas Reichel
Karl-Marx-Straße 5
04158 Leipzig
0 341 / 5 212 229

drk-leipzig-land.de
Wir bilden aus!

Warum Kurzsichtigkeit zur Volkskrankheit wird

Anzeige

Kurzsichtigkeit nimmt weltweit rasant zu. Fachleute sprechen bereits von einer Myopie-Epidemie. Besonders in Industrienationen sind Kinder und junge Erwachsene betroffen. Prognosen gehen davon aus, dass bis 2050 etwa die Hälfte der Weltbevölkerung kurzsichtig sein könnte. Die Ursachen liegen vor allem im Lebensstil. Längeres Nahsehen, intensive Bildschirmnutzung und zu wenig Tageslicht verändern die Entwicklung des Auges. Das Auge wächst in die Länge – das Bild entsteht vor der Netzhaut. Die Folge ist unscharfes Sehen in der Ferne. Myopie ist mehr als ein optisches Problem. Hohe Kurzsichtigkeit erhöht das Risiko für Netzhautablösungen, Glaukom und frühzeitige Makuladegeneration. Die Langzeitfolgen betreffen somit die gesamte Augengesundheit. Prävention setzt früh an. Studien zeigen, dass regelmäßiger Aufenthalt im Freien das Myopie-Risiko senkt. Auch gezielte Sehpausen und eine bewusste Gestaltung von Lern- und Arbeitsumgebungen wirken vorbeugend. Neue optische Konzepte und spezielle Kontaktlinsen können das Fortschreiten verlangsamen. Entscheidend ist die Aufklärung von Eltern, Lehrkräften und Betroffenen. Kurzsichtigkeit wird oft als harmlose Befindlichkeit unterschätzt. Dabei lassen sich Risiken durch frühes Handeln deutlich reduzieren. Die Myopie-Epidemie ist kein individuelles Versäumnis, sondern ein gesellschaftliches Phänomen.



Foto: © David Rieger

Klare Sicht, kleiner Preis
BIOMETRISCHE BRILLE schon ab
19,99 € /Monat*

* Finanzierungs-Angebot inklusive Fassung, Augenglasbestimmung und Service. Flexible Laufzeit 6-36 Monate (bei genanntem Monatsbetrag 36 Monate Laufzeit), 0 % Zinsen, endet automatisch. Finanzierung über Gesundheitsabo24. Nähere Informationen im Geschäft.

Augenoptiker Maximilian Heinze und Auszubildende Milena Chrastek

MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH INDIVIDUELL OPTIMIERTES SEHEN

Mit Leidenschaft, Feingefühl und fundierter Expertise entwickeln wir die perfekte Sehlösung für Sie, weil gutes Sehen Lebensqualität bedeutet. Als zertifiziertes Augenkompetenzzentrum legen wir großen Wert auf die umfassende Analyse Ihrer Augengesundheit – für eine ganzheitliche Vorsorge** und beste Sicht an jedem Tag.

Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparaturservice + Abhol- und Bringdienst. **
Ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt.

AUGENOPTIK FINDEISEN

Bahnhofstr. 16 . 04683 Naunhof . T. 034293.30900
Sepp-Verscht-Str. 1 . 04463 Großpösna . T. 034297.12450
Delitzscher Landstr. 71 . 04158 Leipzig-Wiederitzsch . T. 0341.5211940
www.augenoptik-findeisen.de

VEREINBAREN SIE DIREKT IHREN TERMIN!

Ihr Team bei Augenoptik Findeisen

Seit über 20 Jahren ihr kompetenter Partner für Pflege- und Krankenberatung.

MARICURA Ambulante Alten- und Krankenpflege

Wir führen für Sie **Beratungsbesuche für die Pflegekasse** für Pflegepatienten durch.
Gern beraten wir Sie auch zu den Themen Pflege, Krankenpflege, Verhinderungspflege und vieles mehr.

Ihr Ansprechpartner:
Yvonne Ermisch / Tel.: 0341 - 46 26 981

Pflegedienst MARICURA - Tel: 0341-4626981
E-mail: ermisch@maricura.de

Zeugenaufruf an alle Wiederitzscher Bürger mit Rückgrat nach Verkehrsunfallflucht in Leipzig-Wiederitzsch

- **Unfallzeit:** Montag, 17.08.2026, ca. 09:50 Uhr.
- **Unfallort:** Kreuzung Nordweg / Seehausener Straße
- **Sachverhalt:** Ein schwarzer Pkw nahm einer Radfahrerin die Vorfahrt. Die Frau wich aus, stürzte schwer (mehrfacher offener Beinbruch) und musste dreimal operiert werden. Der Pkw-Fahrer flüchtete unerlaubt vom Unfallort.
- **Gesucht:** Ersthelfer und Zeugen, die Angaben zum schwarzen Pkw, dem Kennzeichen oder dem Fahrer machen können.
- **Hinweise an:** Verkehrspolizeiinspektion Leipzig (Schongauerstraße 13), Telefon: **(0341) 255-2850** (tagsüber) oder **255-2910.**

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

Anzeige

Wie gut kennen Sie Ihre Immobilie? Darum geht es beim nächsten Eigentümerabend Ende Oktober

Am 14. August kamen 77 Eigentümerinnen und Eigentümer an den Cospudener See. Ein Bericht über den Abend – und über eine Erkenntnis, mit der wir so nicht gerechnet hatten.

Gerechnet hatten wir mit 50 Gästen. Am Ende wurden es 77, weil die Anmeldungen schneller eintrafen, als wir nachzählen konnten. Das Wetter meinte es gut mit uns, und so verteilte sich der Abend zwischen dem Saal der Kleinen Freiheit Pier1 und der Terrasse am Wasser.

Um 18.30 Uhr ging es los. Den Anfang machte die Frage, die fast alle mitgebracht hatten: Was ist mein Haus, was ist meine Wohnung heute eigentlich wert? Wir haben gezeigt, woraus sich ein realistischer Preis zusammensetzt und weshalb Online-Rechner so regelmäßig danebenliegen. Es folgten die Unterlagen, die man früher oder später zusammentragen muss, und die Frage, wie man ernsthafte Käufer erreicht statt Besichtigungstourismus.

Nach der Pause übernahm ein Notar. Er nahm sich den Kaufvertrag vor – Absatz für Absatz, und so, dass niemand ein Jurastudium brauchte, um mitzukommen. Ein Finanzierungsexperte rechnete anschließend vor, wie sich die Zinsen auf die Kaufkraft der Interessenten auswirken. Denn wer verkauft, verkauft an Menschen, die sich das Angebot leisten können müssen.

Am längsten aber dauerte der Teil, der in keinem Programm stand. Nach dem letzten Vortrag blieben die meisten Gäste sitzen, und aus den Fragen wurden Gespräche, die bis in den späten Abend gingen. Viele waren zu zweit gekommen, als Ehepaar oder mit einem erwachsenen Kind. Auf einem der Feedbackbögen stand am Ende, meist nur ein Wort: Danke.

Dabei kam etwas heraus, womit wir nicht gerechnet hatten

Vor dem ersten Vortrag hatten wir unsere Gäste gebeten, ein paar Aussagen anonym zu bewerten. Bei der ersten – „Ich kenne meine eigene Immobilie gut“ – stimmten über 60 Prozent ohne jede Einschränkung zu. Bei der zweiten – „Ich kann einschätzen, welchen Preis ich erzielen könnte“ – traute sich nur knapp ein Viertel ein klares Ja zu.

Drei von vier Eigentümern wissen also sehr genau, was sie besitzen, aber nicht, was es wert ist. Und wer das nicht weiß, erkennt ein zu niedriges Angebot auch nicht als solches.

Das ist keine Wissenslücke, für die sich jemand schämen müsste. Die meisten Menschen verkaufen genau eine Immobilie in ihrem Leben – woher sollte die Übung kommen? Nur führt diese Unsicherheit dazu, dass viele das Thema vor sich herschieben. Man weiß ja nicht, wo man anfangen soll.
Ein zweiter Wert hat uns bewegt: Mehr als die Hälfte der Gäste fühlt sich der eigenen Immobilie emotional verbunden. Für sie steht keine Zahl auf dem Papier, sondern das Haus, in dem die Kinder groß geworden sind.

Am 30. Oktober laden wir noch einmal ein

Weil erneut mehr Eigentümer kommen wollten, als Platz hatten, folgt ein dritter und für dieses Jahr letzter Abend. **Er findet am Freitag, dem 30. Oktober 2026, im Rittergutsschloss Taucha statt – in der Kulturscheune am Haugwitzwinkel 1, 04425 Taucha. Einlass ist ab 17.30 Uhr, Beginn um 18.00 Uhr.**
Es stehen 100 Plätze zur Verfügung. Beide bisherigen Abende waren ausgebucht, wer dabei sein möchte, sollte sich also früh anmelden. Die Teilnahme ist wie immer kostenfrei und unverbindlich.

Ein Anruf unter +49 160 2677871 genügt, eine kurze Nachricht an fm@rosenberg-immo-leipzig.de oder die Anmeldung online unter
https://immobilien-rosenberg-leipzig.de/immobilie-privat-verkaufen-oktober-2026/.

Wir freuen uns auf Sie.

ROSENBERG IMMOBILIEN
LEIPZIG & REGION



Eigentümerabend im August

info@rosenberg-immobilien-leipzig.de · www.rosenberg-immobilien-leipzig.de

Wurzner Fenster Putzer
GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG
WIR ERLEDIGEN FÜR SIE:
• FENSTERREINIGUNG
• RAUMPFLEGE
• GRUNDREINIGUNG
• STEINREINIGUNG
• GRÜNPFLEGE
STUMPENFRÄSEN
• VERSIEGELUNG VON FUSSBÖDEN
• BAUENDREINIGUNG
0176 22 66 1932
03425 8298231
www.fensterputzer-wurzen.de



Tagesaktuelle …

Online-Portal
jobs-regional.de
by LINUS WITTICH
… Stellenangebote finden:
jobs-regional.de



Wir schaffen kreative Badlösungen mit Know-how, frischen Ideen und handwerklicher Qualität.
Beratungstermin unter 03445/781245
Am Hohen Stein 46, 06618 Naumburg, Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
info@ritter-mein-bad.de, www.ritter-mein-bad.de

Motorträume

Reifenwechsel rückenschonend

Anzeige

Zwei Mal im Jahr sollten bei einem Auto die Reifen gewechselt werden – mindestens. Laut einer forsa-Umfrage aus dem Jahr 2020 legen etwa 24 Prozent der Deutschen selbst Hand an, der Rest lässt wechseln, entweder bei Freunden oder beim Profi. Das bedeutet, dass sich etwa jeder Vierte der Gefahr aussetzt, seinem Rücken zu schaden. Beherzigen Sie ein paar Tipps, dann kann aus einem Kraftakt des Alltags ein wahres Kinderspiel werden. Die Aktion Gesunder Rücken e.V. (AGR) verrät Ihnen, wie‘s geht.

Beim Reifenwechsel geht nichts ohne das entsprechende Werkzeug. So empfiehlt zum Beispiel auch der ADAC einen hydraulischen Wagenheber, der die Arbeit deutlich erleichtert. Des Weiteren sollte folgendes auf der Checkliste stehen, bevor es endlich losgehen kann: Wagenheber, Unterstellbock, Radkreuz, Drahtbürste, Behältnis für Schrauben bzw. Radmuttern und Drehmomentschlüssel.

Sind Radkappe oder Schraubenabdeckung gelöst, knien Sie sich am besten parallel zum Rad und setzen den Radmutterschlüssel mit der Kraft aus der Rumpf- und Armmuskulatur ein. So wird die Wirbelsäule geschont.

Das neue Rad lässt sich am besten mit Hilfe einer weiteren Person aufsetzen. Hebt man allein, unbedingt darauf achten, dass Sie aus den Knien heben und nicht etwa nur den Rücken aufrichten. Auf diese Weise wird der Druck auf die Bandscheiben minimiert.

Die Radmuttern müssen beim Festschrauben keineswegs kräftezehrend angezogen werden. Beim Drehmomentschlüssel den richtigen, fahrzeugindividuellen Wert einstellen und festziehen, bis dieser das Erreichen des Wertes signalisiert. *mid/sp-o*

Jens Dornfeld
Rechtsanwalt
JD
Verkehrsrecht • Erbrecht • Vertragsrecht
Delitzscher Landstraße 72
04158 Leipzig/Wiederitzsch
Tel.: 03 41/5 21 75 50
Fax: 03 41/5 21 75 51
E-Mail: kanzlei@raduz.de

Meisterhaft auto reparatur
Kraftfahrzeug Gewerbe
Autohaus Reimann
Erich-Thiele-Straße 11
04158 Leipzig-Lindenthal
Telefon: 03 41/4 61 58 44
www.autohaus-reimann-leipzig.de
• Werkstattservice
• Karosserieinstandsetzung
• Reifenservice
• Versicherung/Finanzierung
• Klimaservice
• Mietwagen
• HU und AU
• Neu– u. Gebrauchtwagen
Werkstatt des Vertrauens
Abschlepp– und Bergungsdienst

Abschied nehmen

trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Trauerkultur im Wandel

Anzeige

Über Jahrhunderte waren Friedhöfe und ihre Grabstätten der Schauplatz von Tod und Trauer. Doch diese Kultur wandelt sich, das stellen Volkskundler wie Professor Norbert Fischer fest: Einerseits steigt die Zahl anonymer Rasengräber, andererseits gibt es immer mehr Bestattungen in Wäldern oder Beisetzungen im Meer. Viele Menschen suchen dazu noch individuelle Wege der Bewältigung. Trauerschmuck gehört dazu, darunter Anhänger, in denen zum Beispiel Haare oder Asche des Verstorbenen, aber auch Blüten in einer kleinen unsichtbaren Kammer verschlossen sind. Aber auch individuelle Rituale wie das Anhören der Lieblingsschallplatte des Verstorbenen können dabei helfen, Abschied zu nehmen.

djd

„Niemand kennt den Tod, und niemand weiß, ob er für den Menschen nicht das allergrößte Glück ist."

| Sokrates

Bestattungshaus in Wahren
vormals Linkelstraße 29 · 04159 Leipzig
Georg-Schumann-Str. 326
24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00




Bestattung Lunkenbein
Tag und Nacht telefonisch für Sie erreichbar:
0341 / 91 92 80
Delitzscher Str. 71
04129 Leipzig
Bahnhofstr. 58 b,
04509 Krostitz
kostenfreie und individuelle Beratungstermine
- auch bei Ihnen vor Ort -
info@bestattungen-lunkenbein.de
www.bestattungen-lunkenbein.de

Bestattungshaus
Heidrun Uhlig GmbH
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Gohlis - Coppistr. 53a
Eingang Virchowstr. Tel. 0341 / **911 28 28**
Lindenthal - Lindenthaler Hauptstr. 63
Tel. 0341 / **46 84 01 97**
Wiederitzsch - Delitzscher Landstr. 65
Tel. 0341 / **5 21 54 03**
Taucha - Eilenburger Str. 14
Tel. 034298 / **68 905**

BESTATTUNG LUDWIG
Kompetente Hilfe mit Herz
Sandra Ludwig
Georg-Schumann-Straße 323
04159 Leipzig
Tag & Nacht: 0341 91075250
mail@bestattung-ludwig.de
Bestattungsvorsorge
Hausbesuche gern…
BESTATTER
ZDH ZERT

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Sigrid Brückner

geb. Kempe
* 07.05.1936 † 26.08.2026

In stiller Trauer
Heinz Brückner
Sabine Brückner mit Günter und Sebastian

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Bestattung Lunkenbein

BESTATTUNGSHAUS *Schönefeld*
Tag und Nacht für Sie da!
✆ 034204 - 1 33 44

Schkeuditz
Bahnhofstr. 26
Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2
Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 194a
www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Gartengestaltung
Marco Theim
Meisterbetrieb
PLANUNG·AUSFÜHRUNG·PFLEGE

GARTEN-theim
zeit für mehr.

Firmensitz: Wöbbeliner Str. 2, 04158 Leipzig
Kundenbüro/Gewerbeplatz:
Mittelstraße 2, 04435 Schkeuditz OT Hayna
Tel.: (0341) 9 12 32 87
Fax: (0341) 9 12 32 89
Mail: info@garten-theim.de

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

INGENIEURBÜRO
Franz Jantke
Plakette fällig?
Hauptuntersuchung/AU, Änderungsabnahme,
Oldtimerabnahme
GTÜ VERTRAGSPARTNER
Gleich Termin buchen!
GTÜ-PRÜFSTÜTZPUNKT
Am Wasserwerk 5 · 04519 Rackwitz
0151 12808114
ÖFFUNGSZEITEN
Mi 13:00 - 17:30 Uhr
Do 09:00 - 14:00 Uhr
+ Campinggasprüfung nach G607

PODOLOGIE KERSTEN
PODOLOGIE MIT KASSENZULASSUNG
Juliette Kersten – Podologin & ICW-Wundexpertin
LEISTUNGEN
• Heilmittelverordnung (Kasse)
• Podologische Komplexbehandlung
• Privatbehandlungen
• Diabetisches Fußsyndrom
• Fußgesundheit für Kinder
• Hornhaut- & Nagelbehandlung
• Nagelspangen / Orthonyxie
• Nagelprothetik / Nagelersatz
• Beratung rund um den Fuß
Handy: 01515 4024193 • Festnetz: 034202 172021
podologie-kersten@outlook.de • Freiherr-vom-Stein-Str. 14, 04509 Delitzsch

pfiffige Bäder & effiziente Heiztechnik
natürlich von:
Gerd Bunzel
...seit 1974 immer eine gute Adresse.
Heizung · Sanitär · Dachklempnerei
04158 Leipzig-Lindenthal · Erich-Thiele-Str. 3
☎ (0341) 4 61 58 04
Kundendienst: 0172/8 67 69 84
www.gerd-bunzel.de · mail@gerd-bunzel.de

Reisen neu gedacht.
Persönlich geplant.
Digital begleitet.
Vor, während und nach Ihrer Reise.
Persönliche Beratung
Individuelle Reiseplanung
Digitale Begleitung
Immer an Ihrer Seite
TRAVEL DREAM
Einfach! Urlaub!
travel XDream Leipzig Ost/Taucha
Kaufland, Torgauer Straße 279
04347 Leipzig
0341 2710852
info@einfachurlaubbuchen.de
Persönlich. Individuell. Mit Herz.

LINUS WITTICH Medien KG
Sindy Gentele
Ihre Medienberatung
vor Ort
0171 4144051
sindy.gentele@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

VISITENKARTEN
LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de

Gänseessen
ab 11. November
...nur bei Uns
HOTEL RESIDENZ Hohenheida
...gan(s) satt inklusive 1 Glas Hauswein 49.90 p.P.
Änderungen vorbehalten!
Reservierungen:
☎034298 - 450
info@hotel-residenz-leipzig.de
...auch als Firmenfeier